



ARNSBERG IN ZAHLEN

2025

Vorwort	7
Die Stadt Arnsberg und ihre Bürger:innen – Bevölkerungsstruktur	8
1 STÄDTISCHE FINANZEN – Einnahmen, Ausgaben, Investitionen, Schulden	9
1.1 Einnahmen	10
1.2 Ausgaben	11
1.3 Investitionen	12
1.4 Anstehende Großprojekte	12
1.5 Schulden	12
2 NACHHALTIGES ARNSBERG – #arnsberg2030	13
2.1 Arnsberg wird zukunftsfest	14
2.2 Klimaneutrale Stadtverwaltung 2030	15
2.3 Smart City	16
3 ÖFFENTLICHER RAUM – Trinkwasser, Kanäle, Parken, Energie.....	17
3.1 Trinkwasser	18
3.2 Kanäle und Abwasser	19
3.3 Parken in Arnsberg	20
3.4 Ökostrom und klimaneutrales Erdgas	21
3.5 Energiedienstleistungen	21
4 GRÜNES ARNSBERG – Natur, Abfall, Friedhöfe	23
4.1 Grünflächen	24
4.2 Abfallwirtschaft	25
4.3 Winterdienst.....	26
4.4 Friedhöfe	27
5 BEWEGTES ARNSBERG – Kultur, Lernen, Kreativität	29
5.1 Kultur	30
5.2 Stadtbibliothek	31
5.3 Stadtarchiv	32
5.4 Sport	33
5.5 Schule	34
5.6 Bildungsstadt Arnsberg	35
6 SOZIALES ARNSBERG – Familie und Jugend	37
6.1 Kindertagesbetreuung	38
6.2 Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien	39
6.3 Wirtschaftliche Jugendhilfe/Allgemeine soziale Dienste	40
6.4 Besondere Jugendhilfe	41
6.5 Unterbringung von Geflüchteten und Obdachlosen	41
6.6 Zuwanderung und Integration	42
6.7 Jobcenter und Unterstützungssysteme	43
6.8 Gesundheitsförderung, Fachstelle Behindertenhilfe, Wendepunkt, Betreuungsstelle	44
7 GESTALTENDES ARNSBERG – Entwicklung, Planung, Ressourcen, Gebäude, Denkmäler, Straßen...	45
7.1 Stadt- und Dorfentwicklung.....	46
7.2 Globale Zusammenarbeit mit Kommunen außerhalb Europas	46
7.3 Stadt- und Verkehrsplanung.....	47
7.4 Umwelt und Ressourcen	48
7.5 Gebäudemanagement	49
7.6 Bauordnung/Denkmalpflege	49
7.7 Straßen und Brücken.....	50
7.8 Straßenbeleuchtung	51
7.9 Grundstücksmanagement.....	52

8	SICHERES ARNSBERG – Sicherheit, Ordnung, Bürgerdienste	53
	8.1 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	54
	8.2 Gewerbeordnung/Koordinierung Veranstaltungen und Verkehr	55
	8.3 Feuerwehr und Rettungsdienst	56
	8.4 Bürgerservice	57
9	RECHTSETZENDES UND -GESTALTENDES ARNSBERG	59
	Rechtsetzung und -gestaltung	60
10	GLEICHSTELLUNG IN ARNSBERG	61
	Verteilung der Beschäftigten	62
11	AKTIVES ARNSBERG – Aktive, zukunftsorientierte Stadtgesellschaft	63
	11.1 Rat, Ausschüsse, Städtepartnerschaften	64
	11.2 Angelegenheiten des Bürgermeisters	65
	11.3 Bürgerdialog und -beteiligungsprojekte/Pressestelle	66
	11.4 Tourismus, Stadtmarketing, Freizeitangebote	67
	11.5 Demografischer Wandel	68
	11.6 Ehrenamtliches Engagement.....	69
12	FREIZEITBAD NASS – Wellness, Freizeit und Sport für das Wohlbefinden.....	71
	Schwimmen, Bewegen, Entspannen	72
13	HANDLUNGSFÄHIGE VERWALTUNG	73
	13.1 Personalschlüssel Stadtverwaltung	74
	13.2 Organisation.....	75
14	ARBEITSWELT – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG ARNSBERG	77
	Die Stadt Arnsberg und ihre Arbeitswelt	78
15	VOLKSHOCHSCHULE – ANGEBOTE FÜR DIE ERWACHSENENBILDUNG	79
	Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen.....	80
	Impressum	81
	Wussten Sie, dass unsere schöne Stadt.....	82

Die Zahlen in dieser Broschüre beziehen sich bis auf Ausnahmen auf die Jahre 2023 und 2024.

Die Themen der Broschüre werden nach inhaltlichen Aspekten dargestellt und entsprechen nicht zwangsläufig der Anordnung im Organigramm der Stadt Arnsberg.





LIEBE LESER:INNEN,

wie viele Spielplätze gibt es eigentlich in unserer Stadt und wie lang sind unsere Straßen? Auf wie vielen Sportplätzen treiben unsere Bürger:innen Sport und welche Sportarten sind hier besonders beliebt? Wie hoch sind die Investitionen, die in die einzelnen Bereiche unserer Stadt fließen und über welche Kanäle kann man uns erreichen?

Die Liste dieser Fragen ließe sich fast endlos fortsetzen und sie alle haben zwei entscheidende Gemeinsamkeiten: Ihre Antworten beschreiben unsere Stadt Arnsberg und ihre vielfältigen Themen- und Lebensbereiche in Zahlen – und diese Antworten finden sich in der Publikation, deren Vorwort Sie gerade lesen – „Arnsberg in Zahlen 2025“.

Nach der ersten Auflage, in der wir im Jahr 2021 bereits schon einmal auf knapp 80 Seiten wichtige und spannende Zahlen aus unserer Stadtverwaltung für Sie zusammengestellt und anschaulich aufbereitet haben, halten Sie nun die Neuauflage 2025 in Ihren Händen – bzw. Sie lesen diese in digitaler Form auf einem Bildschirm.

Der Grund für diese Neuauflage, in die wieder alle Bereiche unserer Stadtverwaltung viel Energie und Herzblut investiert haben: Die erste Auflage wurde von Ihnen, den Bürger:innen unserer Stadt, mit großer Begeisterung aufgenommen. Viele fanden es sehr interessant und erfrischend, dass die Publikation unsere Stadt Arnsberg aus einer quantitativen Perspektive und damit auf eine ganz neue Art und Weise beschreibt.

Zahlen sind kurz, prägnant und transportieren dabei dennoch eine Vielzahl interessanter Informationen. Wenn man etwas in Zahlen statt in Worten beschreibt, kann man nicht „drum herum reden“, man muss auf den Punkt kommen. Und genau das macht das Lesen der folgenden 76 Seiten so ungeheuer spannend.

Möglich wurde dieses Heft, das alle Zahlen und Themen der ersten Auflage in aktualisierter und neu aufbereiteter Form darstellt, dank der engagierten Zusammenarbeit unserer Fachdienste. Bei allen Kolleg:innen bedanke ich mich daher ganz herzlich für ihre Mitwirkung!

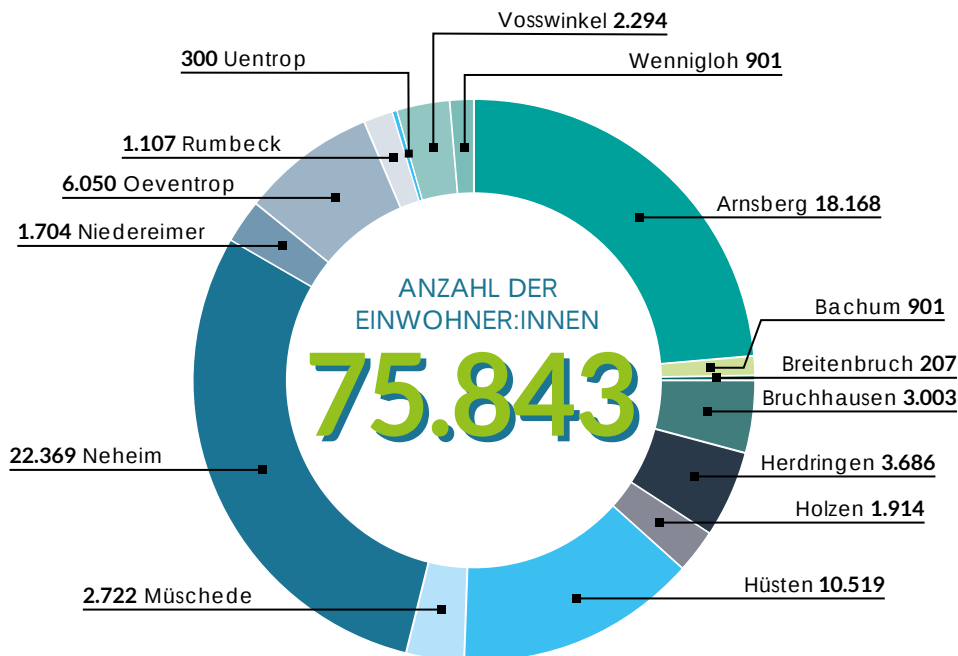
Und Ihnen, den Leser:innen, wünsche ich nun viel Freude und zahlreiche neue Erkenntnisse und Aha-Momente beim Lesen von „Arnsberg in Zahlen 2025“!

Ihr Bürgermeister

Ralf Paul Bittner

DIE STADT ARNSBERG UND IHRE BÜRGER:INNEN

BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

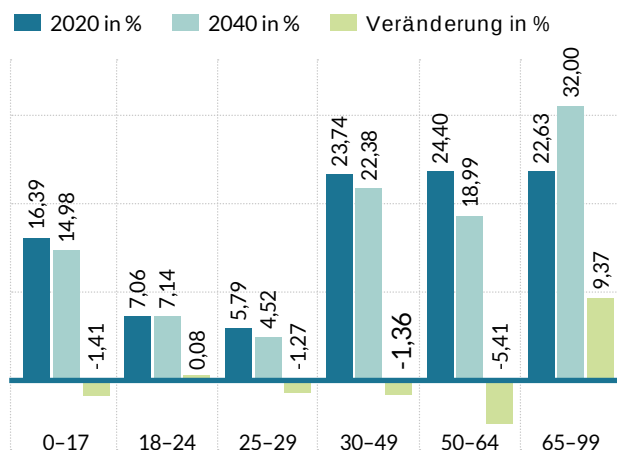


Zusätzlich sind 2.570 Personen mit Nebenwohnsitz in Arnsberg gemeldet.

ALTERSSTRUKTUR

0 BIS < 3	1.847
3 BIS < 6	2.161
6 BIS < 10	2.930
10 BIS < 15	3.464
15 BIS < 18	2.118
18 BIS < 25	5.062
25 BIS < 35	8.963
35 BIS < 45	9.491
45 BIS < 55	9.072
55 BIS < 60	6.283
60 BIS < 65	6.222
65 BIS < 75	9.439
75 UND ÄLTER	8.791

DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG IN ALTERSGRUPPEN 2024 UND PROGNOSE 2040

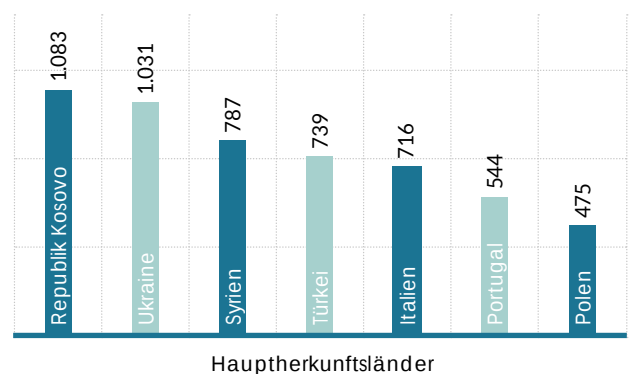


Datenquelle: demsin

MIGRATION

Ende 2024 waren insgesamt **9.932** ausländische Mitbürger:innen aus **124** Nationen gemeldet.

Anteil an der Gesamtbevölkerung: 13,1 %



Datenquelle: demsin

FAMILIENSTAND



14%
Kinder und Jugendliche



24%
ledig



44%
verheiratet



8%
geschieden



7%
verwitwet



3%
nicht bekannt



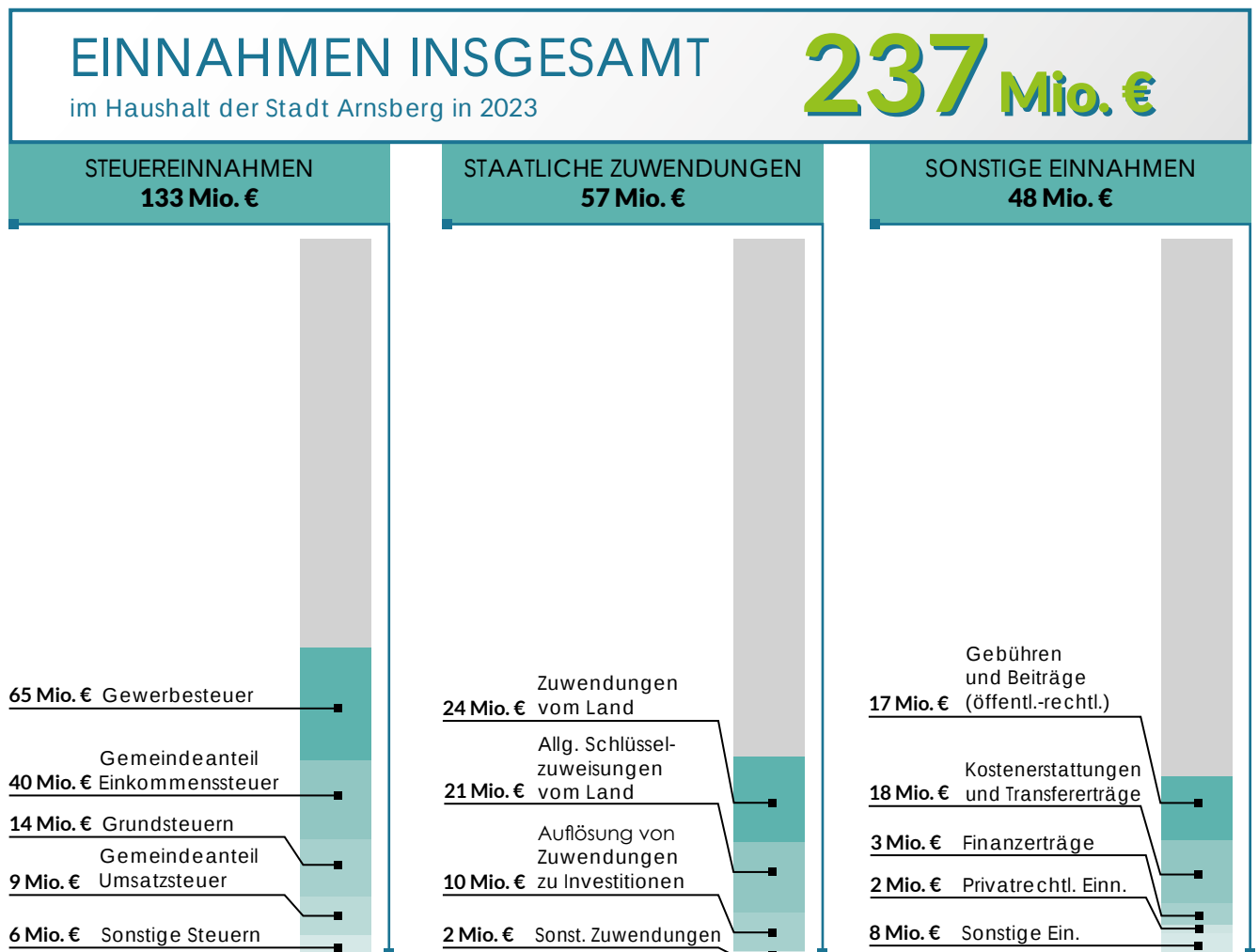
STÄDTISCHE FINANZEN

Einnahmen, Ausgaben,
Investitionen, Schulden

1

1.1 EINNAHMEN

DIE EINNAHMEN, die zur Deckung der Ausgaben benötigt werden, werden insbesondere aus den Steuereinnahmen und den staatlichen Zuweisungen erzielt. Diese beiden Positionen stellen bereits 80 % der Gesamteinnahmen der Stadt dar. Bei den Steuern sind dies vor allem die Gewerbesteuer und die Einkommensteueranteile. Die staatlichen Zuweisungen erhält die Stadt insbesondere als allgemeine Schlüsselzuweisungen und als konkrete Leistungen zu städt. Aufgaben (z.B. für Kitas, Ganztagesbetreuung und Asylbewerberleistungen). Weitere Einnahmen erzielt die Stadt aus den Gebühreneinnahmen für städtische Leistungen und Kostenerstattungen.



1.2 AUSGABEN

DIE **AUSGABEN** verteilen sich auf eine Vielzahl von städtischen Aufgaben. Der größte Anteil an den Ausgaben entfällt auf die Transferaufwendungen wie z.B. die Kreisumlage, Leistungen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe. Weitere größere Positionen sind die Bereiche Personal- und Versorgungsaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. In den letzten Jahren sind insbesondere die Ausgaben für Transferleistungen stark gestiegen, so dass es immer schwieriger wird, die Ausgaben durch die erzielten Einnahmen zu decken.



1.3 INVESTITIONEN



IN DEN LETZTEN 5 Jahren wurde insbesondere in die Bereiche Straßen/Brücken/Radwege/Stadtentwicklung, allgemeiner Hochbau (z.B. Sanierung Rathaus inkl. Außengelände/Neubau Bürgerzentrum), Schulen, Feuerwehr/Rettungsdienst und Kindertagesbetreuung investiert. In den Jahren 2024 – 2028 werden sich die Investitionen zusätzlich auf den Bereich Sport (insbesondere Sport- und Solepark) beziehen.

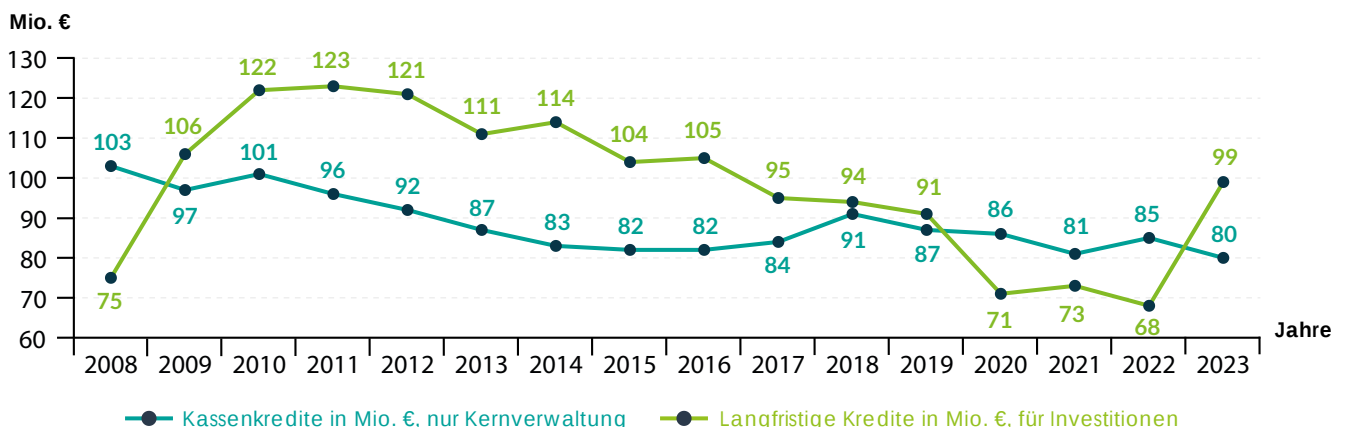
1.4 ANSTEHENDE GROSSPROJEKTE

in den Jahren 2024 – 2028



1.5 SCHULDEN

DIE STADT ARNSBERG finanziert sich hauptsächlich über die Steuern und staatlichen Zuweisungen. Diese Einnahmen reichten nicht aus, um alle Ausgaben zu decken. Deshalb musste die Stadt in der Vergangenheit sogenannte Kassenkredite aufnehmen. Seit 1994 befand sich die Stadt Arnsberg in der Haushaltssicherung. Von 2012 bis 2021 war sie pflichtiges Mitglied im Stärkungspakt. Durch eine Vielzahl von Sanierungsplanmaßnahmen und die Hilfen aus dem Stärkungspakt ist es gelungen, wieder positive Jahresergebnisse zu erzielen und Eigenkapital aufzubauen. Das Jahr 2023 schloss allerdings wieder mit einem Defizit ab.





NACHHALTIGES ARNSBERG

#arnsberg2030

2

2.1

ARNSBERG WIRD ZUKUNFTSFEST

NACHHALTIGKEIT GEHT UNS ALLE AN. Nachhaltigkeit ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit - vielleicht sogar die Grundlage für alle anderen gesellschaftlichen Fragen. Denn wer heute nicht nachhaltig handelt, gefährdet die Lebensgrundlage kommender Generationen. Doch Nachhaltigkeit bedeutet weit mehr als Umweltschutz. Sie hat auch eine soziale und ökonomische Dimension: Es geht um gerechte Chancen für alle, um starke regionale Wirtschaftskreisläufe, um zeitgemäßes digitales Arbeiten und Lernen. Auch politische Bildung, Integration und die Unterstützung von familiengeführten Unternehmen in unserer Stadt gehören dazu. Und nicht zuletzt bedeutet Nachhaltigkeit: verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen - heute, morgen und für die Zukunft!

Bei der Umsetzung der von den Vereinten Nationen beschlossenen Globalen Nachhaltigkeitsziele spielen die Kommunen eine zentrale Rolle. Dabei ist eine – auch grenzübergreifende – interkommunale Zusammenarbeit unerlässlich.



www.17ziele.de

www.arnsberg.de/2030



NACHHALTIGKEITSZIELE

17

mit **169** Unterzielen



(POLITISCHES) ZIEL DER
KLIMANEUTRALITÄT FÜR
ARNSBERG BIS ZUM JAHR

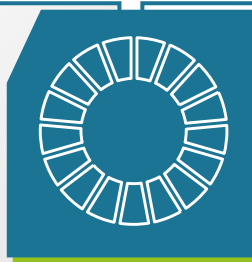
2035



START-AKTIVITÄTEN

23

für eine
KLIMANEUTRALE
STADTVERWALTUNG



CO₂-EMISSIONEN
PRO EINWOHNER:IN

9.5 t

Stand 2022

© Jzainul arifin/Noun Project



ARNSBERGER WALD
GEBUNDENE CO₂-MENGE

884.315 t

WALDBIOMASSE

481.916 t

Stand: 2021

www.arnsberg.de/waldmonitor



INSTALLIERTE LEISTUNG
SOLAR IN ARNSBERG

+76%

Zeitraum 2020 – 2024

© Smalllike/Noun Project

2.2

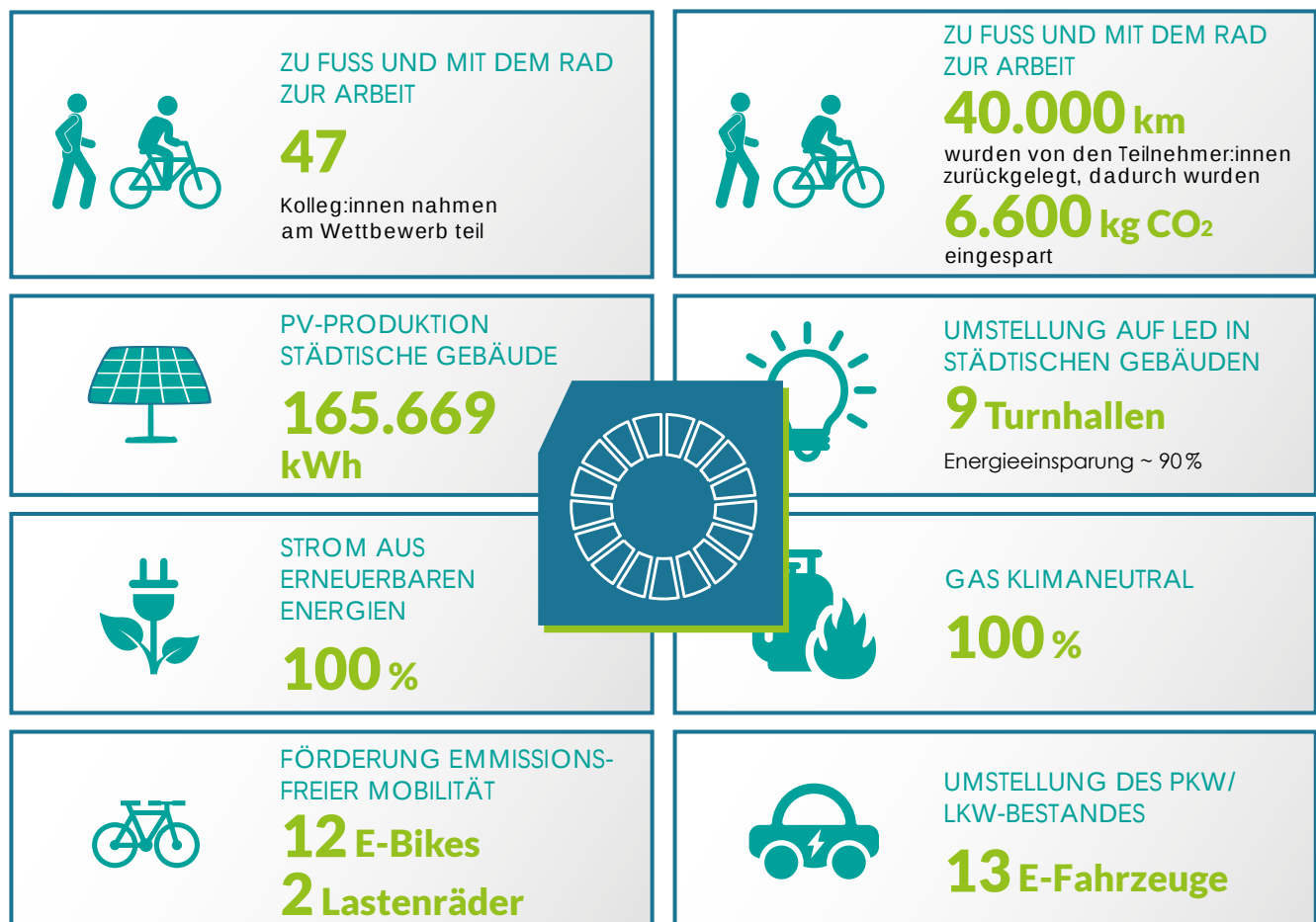
KLIMANEUTRALE STADTVERWALTUNG 2030

DIE STADT ARNSBERG trägt der hohen Bedeutung der Themen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität Rechnung und hat hierzu eine Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Diese sieht unter anderem einen klaren Rahmen für ein klimaneutrales Arnsberg vor. Bis 2035 soll die Stadt klimaneutral werden, wobei die Stadtverwaltung eine Vorbildfunktion übernehmen und bereits 2030 klimaneutral aufgestellt sein soll. Zu diesem Zweck wurde an zentraler Stelle in der Verwaltung das Referat für nachhaltige Entwicklung eingerichtet.

Seit 2018 zeigen Akteur:innen aus Stadt und Region auf dem jährlichen Zukunftsfest SCHLABBERKAPPES, wie einfach nachhaltiges Handeln sein kann.



www.schlabberkappes.de
www.arnsberg.de/nhs



2.3 SMART CITY



SMART CITY ARNSBERG
www.arnsberg.de/smart-city



DATENPLATTFORM
www.arnsberg.digital

MIT INTELLIGENTEN, INNOVATIVEN UND VERNETZTEN Lösungen und Konzepten hat sich Arnsberg auf den Weg gemacht, eine Smart City zu werden. Damit will die Stadt auf sich stetig verändernde Herausforderungen schnell und adäquat reagieren können – in allen Lebensbereichen. Gleichzeitig sollen durch die Bereitstellung offener Daten und veränderte Möglichkeiten des Lernens transparente Prozesse ermöglicht und die demokratische Teilhabe gefördert werden. Hierfür braucht es eine Strategie, viele kluge Projekte und den Freiraum, diese vor einer Versteigerung zunächst erproben zu können.

Als Smart-City-Modellkommune ist Arnsberg daher Teil des geförderten Modellprojekts „5 in Südwestfalen“ und hat auf Basis einer Strategie für die Stadt Projektideen entwickelt, die sich derzeit in der Umsetzung befinden. Einige davon sind bereits sichtbar und stehen den Bürger:innen zur Verfügung, darunter das Stadtlabor freiRAUM, der digitale Zwilling, der Waldmonitor, das Klimadashboard oder die Ehrenamtsplattform. Die Smart City Arnsberg wird dadurch erlebbar – digital, nachhaltig und authentisch.



frei • RAUM
STADTLABOR
Arnsberg

www.arnsberg.de/stadtlabor



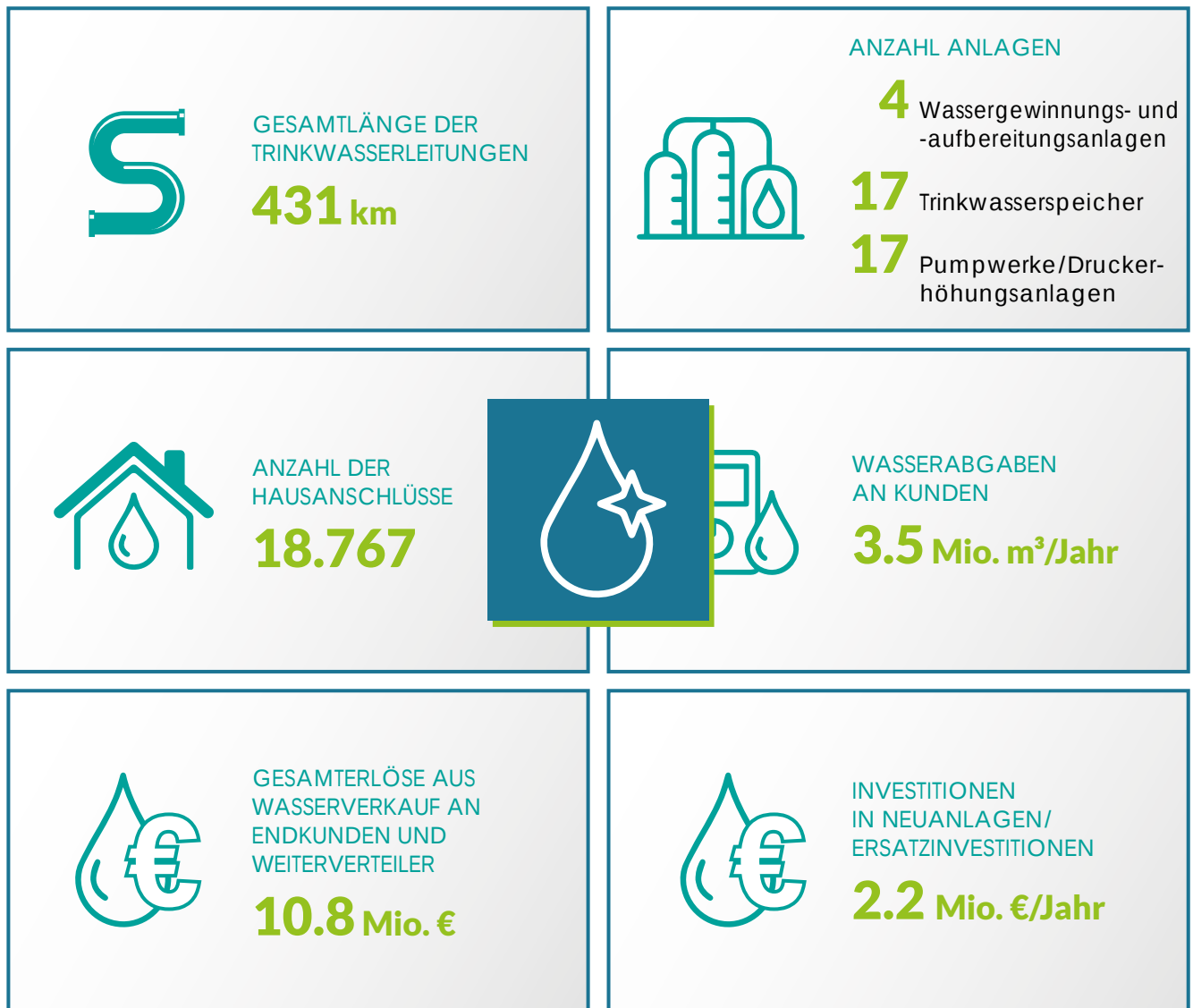
ÖFFENTLICHER RAUM

Trinkwasser, Kanäle, Parken, Energie

3

3.1 TRINKWASSER

TRINKWASSER IST LEBENSWICHTIG und durch nichts zu ersetzen! Die Stadtwerke Arnsberg sichern die Wasserversorgung im gesamten Stadtgebiet und sorgen dafür, dass bei den Kund:innen Trinkwasser von höchster Qualität aus der Leitung kommt. Um die Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Neheim, Bachum, Voßwinkel, Hüsten, Herdringen, Müschede, Wennigloh und Lattenberg zu sichern, betreiben die Stadtwerke vier eigene Wassergewinnungsanlagen. Für Arnsberg, Bruchhausen, Nedereimer, Breitenbruch, Oeventrop, Rumbeck und Uentrop wird das Trinkwasser vom Wasserbeschaffungsverband Arnsberg bezogen. Die Trinkwasserversorgung des Ortsteiles Holzen erfolgt durch den Wasserbeschaffungsverband Arnsberg-Holzen. Rund 10,5 Mio. Liter Trinkwasser fließen so täglich durch das Rohrnetz direkt in die Arnsberger Haushalte.



3.2 KANÄLE UND ABWASSER

SIE LIEGEN IM Verborgenen, tief unter uns – unsichtbar und dabei immens wichtig für die Funktionsfähigkeit unserer Stadt: Die Kanäle, die zusammengenommen das Kanalsystem Arnshergs bilden. Das Schmutzwasser, das jeder von uns tagtäglich beim Duschen, Hände waschen, Spülen oder auf der Toilette produziert, und das auf den befestigten Flächen gesammelte Regenwasser gelangen über die Anschlussleitungen unserer Häuser und Wohnungen in die Abwasserkanäle der Stadt. Die öffentliche Kanalisation wird von den Stadtwerken Arnsherg geplant, gebaut und unterhalten. Die Klärung des Wassers erfolgt nicht durch die Stadt, sondern durch die Kläranlagen des Ruhrverbands.



GESAMTLÄNGE DER
ABWASSERKANÄLE

514 km

- 384 km Mischwasserkanal
- 70 km Regenwasserkanal
- 60 km Schmutzwasserkanal



MENGE GEKLÄRTES WASSER

3.7 Mio. m³/Jahr

ABFLUSSWIRKSAME FLÄCHEN

9.7 Mio. m²

Das sind 1.897 Fußballfelder



ANZAHL
KLÄRBECKEN

34

KLÄRANLAGEN

3

Vom Ruhrverband
betrieben



ERLÖSE DURCH GEBÜHREN:

SCHMUTZWASSER-
BESEITIGUNG

11.1 Mio. €

NIEDERSCHLAGSWASSER-
BESEITIGUNG

7.9 Mio. €



INVESTITIONEN P.A.

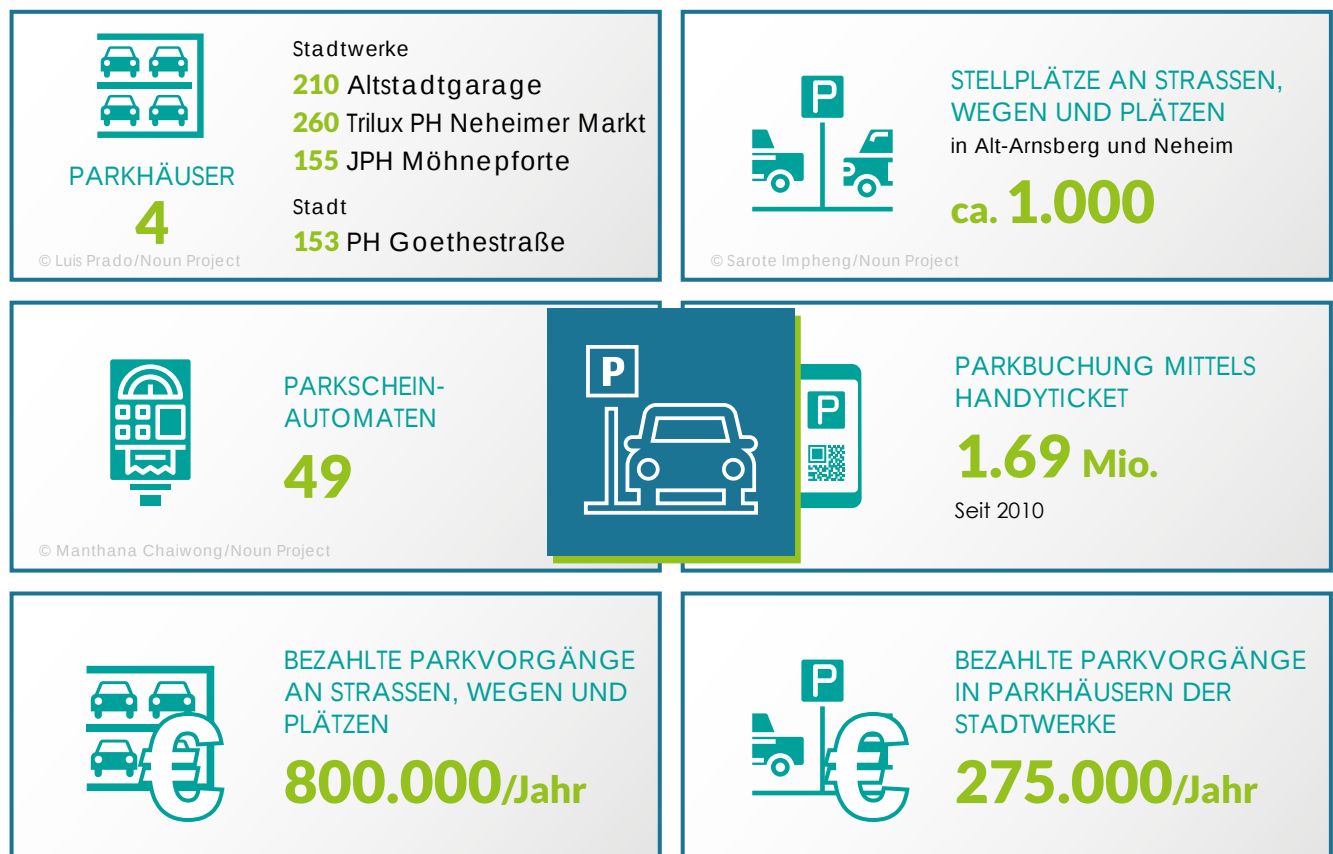
6 Mio. €



3.3

PARKEN IN ARNSBERG

DIE STADTWERKE ARNSBERG - PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG - betreiben drei eigene Parkhäuser und unterstützen die Stadt Arnsberg beim städtischen Parkhaus an der Goethestraße. Zudem bewirtschaften die Stadtwerke im Auftrag von ANH das Parkhaus Marktpassage unter dem Neheimer Markt.



PARKGEBÜHREN

In den Parkhäusern

An den Parkscheinautomaten

0,60 €/30 Min.

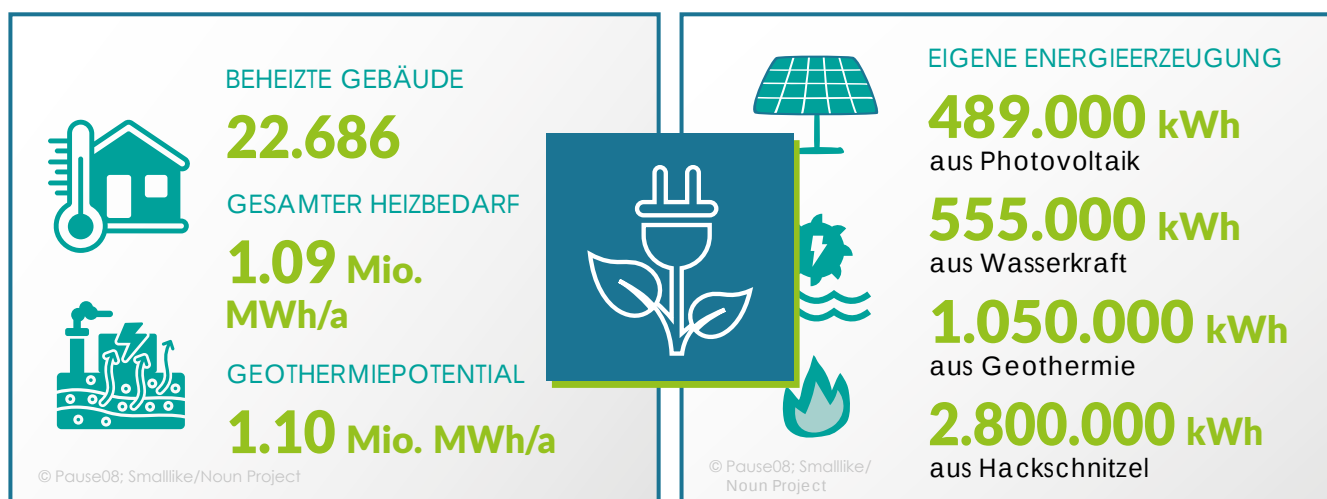
Zone 1 0,60 €/30 Min. in der 1. Stunde, danach 0,75 €/30 Min.

Zone 2 0,50 €/30 Min.

3.4

ÖKOSTROM UND KLIMA- NEUTRALES ERDGAS

ARNSBERG WILL MITTELFRISTIG klimaneutral werden und erneuerbare Energien leisten hierbei einen bedeutenden Beitrag. Die Stadtwerke gehen mit ihrem Produkt „Regionalstrom“ noch einen Schritt weiter und beziehen dazu ihren Strom aus regenerativen Anlagen in einem Umkreis von 50 Kilometern – von der PV-Anlage von Ihrem Nachbarn oder der Windkraftanlage vom Landwirt aus der Region. Von welchen Anlagen der Strom für den eigenen Strommix kommen soll, entscheidet der Verbraucher selbst. Ziel ist es, den Strommix nachhaltig zu verändern, sodass der Strom in Zukunft ausschließlich aus nachhaltigen Quellen stammt. Stand jetzt kommen 60% des deutschen Strommixes aus konventioneller Stromerzeugung und lediglich 40% aus erneuerbaren Energien.



3.5

ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

DIE STADTWERKE ARNSBERG setzen sich dafür ein, dass unsere Region auch für nachkommende Generationen eine starke und lebenswerte Heimat bleibt. So werden Dächer durch Photovoltaikanlagen zu Stromerzeugern und versorgen die Elektrogeräte und die Wärmepumpe im eigenen Haushalt sowie das Elektroauto mit sauberer Energie. Unternehmen können durch die ideale Nutzung ihrer Dachfläche und weitere Energieeffizienzlösungen erhebliche Energiekosten einsparen. Auch bei der Hausversorgung selbst stehen die Stadtwerke Arnberg den Bürger:innen in Zusammenarbeit mit dem heimischen Handwerk zur Verfügung. Die Contracting-Angebote helfen größere Investitionen zu stemmen und ein langfristiger Wartungsvertrag für Heizung u. Ä. wird auf Wunsch gleich mitgeliefert.

- **HAUSWÄRME**
Gas-, Brennwerttherme- und Wärmepumpen-Planung
Gas-, Brennwerttherme- und Wärmepumpen-Contracting
- **ENERGIEDACH**
Photovoltaikanlagenverkauf und -verpachtung
- **FÜR UNTERNEHMEN**
Licht-, Wärme-, Druckluft-Contracting und Energieeigenerzeugung
- **E-MOBILITÄT**
Beratung, Verkauf, Projektierung und Installation von Ladestationen für die E-Mobilität
- **ENERGETISCHE QUARTIERSKONZ.**
Stromeigenerzeugung und Nahwärmeversorgung für Quartiere





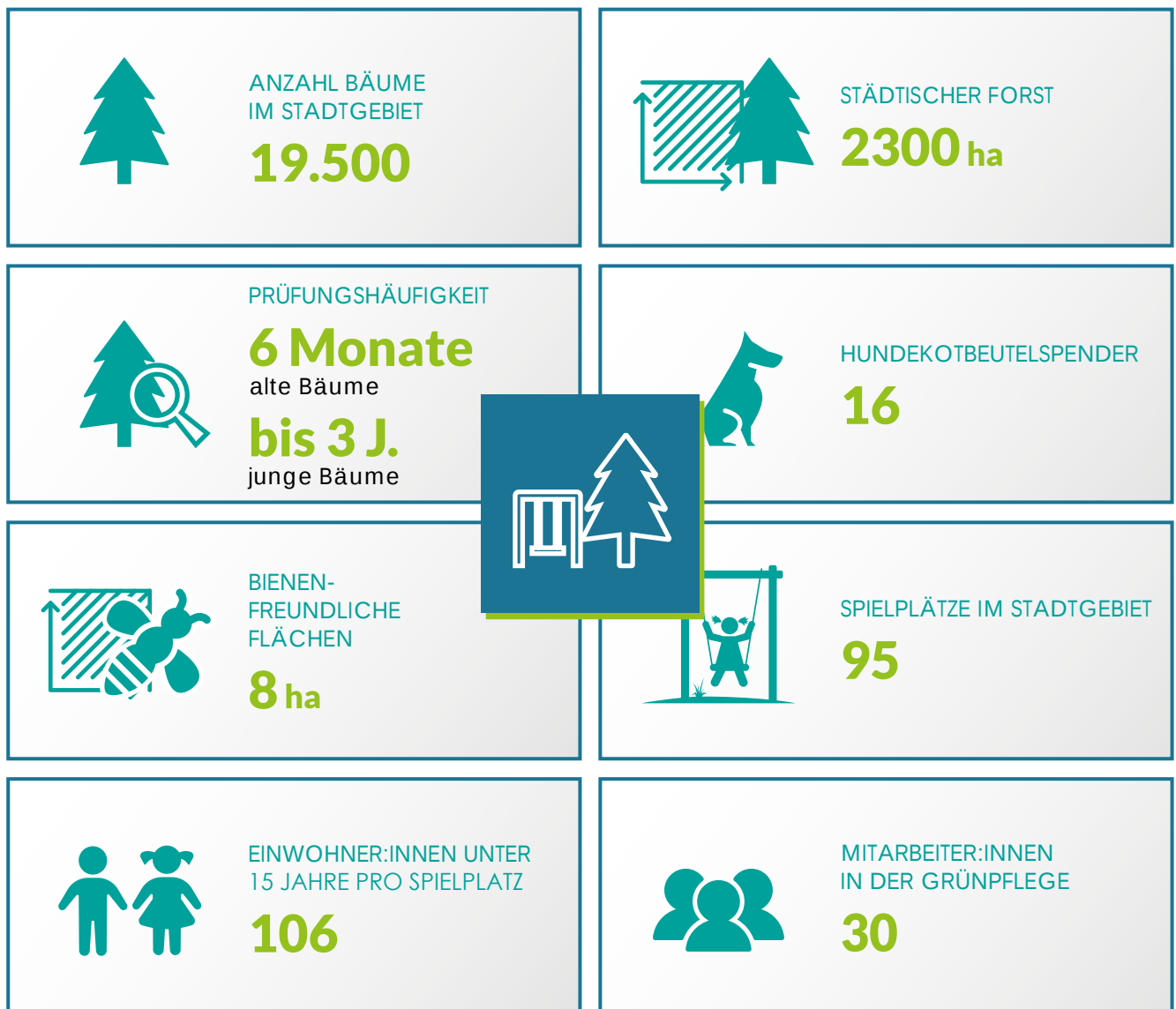
GRÜNES ARNSBERG

Natur, Abfall, Friedhöfe

4

4.1 GRÜNFLÄCHEN

GERADE IM FRÜHLING ist es kaum zu übersehen: Die Natur sprießt und wächst intensiv – Sträucher, Grasflächen und alle sonstigen Pflanzen im Stadtgebiet wollen und müssen gestutzt und geschnitten werden. Die Aufgabenpalette für die zuständigen Mitarbeiter:innen des Fachdienstes „Grünflächen“ ist gerade in dieser Zeit, aber auch in allen anderen Jahreszeiten schier unendlich. Doch unter dem Begriff „grünes Arnsberg“ verbirgt sich noch mehr: Die Bereiche „Forst und dessen Bewirtschaftung“ (der Wald nimmt in Arnsberg über 60 Prozent des Stadtgebietes ein!) und „Spielplätze“. Auf diese Weise entsteht durch die Pflege und Gestaltung sämtlicher Grünflächen und des Forsts ein lebenswertes und naturnahes Arnsberg.



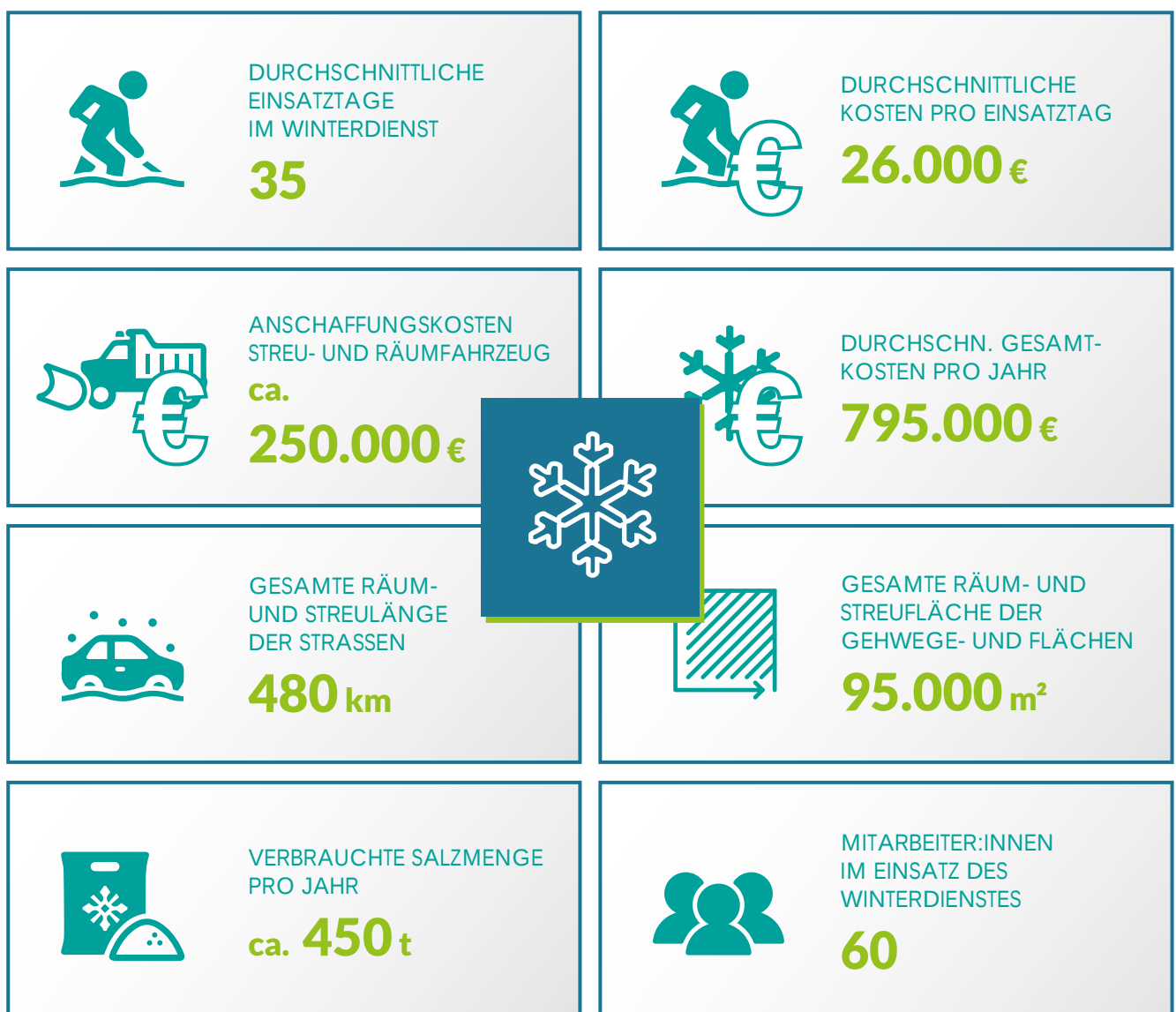
4.2 ABFALL- WIRTSCHAFT

TAG FÜR TAG fallen große Mengen an Abfällen in jedem Haushalt an. In der Stadt Arnberg organisieren die Technischen Dienste Arnberg die Abfallwirtschaft – von Müllabfuhr bis Wertstoffbringshof. Dazu zählen die wichtigen Leistungen der Gefäßabfuhr (Restmüll, Biomüll- und Altpapiertonne) und Bedarfsabfuhr (Sperrmüll, Elektro- und Elektronikaltgeräte, Großschrott, Baum- und Strauchschnitt). Beim Wertstoffbringshof können zudem verschiedene Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Die eingesammelten Abfälle werden zu den unterschiedlichen Entsorgungsanlagen des Hochsauerlandkreises transportiert und dort verwertet bzw. beseitigt.



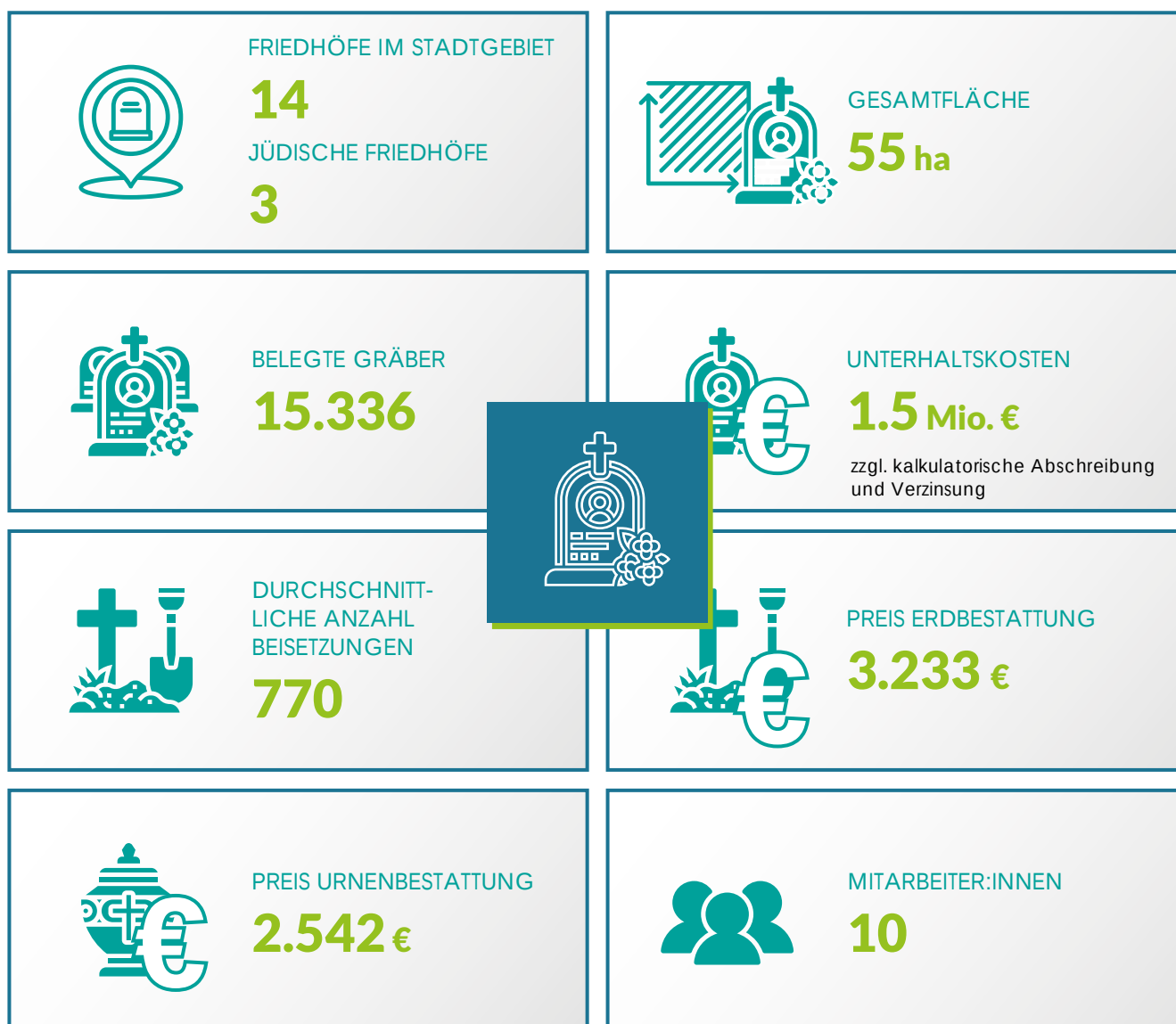
4.3 WINTERDIENST

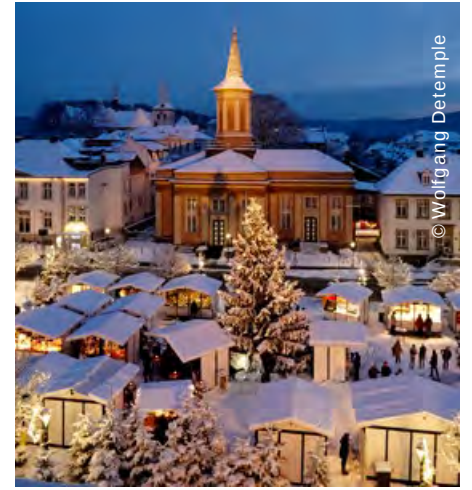
SOBALD ES KÄLTER wird und der Winter näher rückt, uns morgens beim Aufstehen Schnee und Glätte erwarten, ist klar: So schön das winterliche Wetter für Spaziergänge sein mag, so gefährlich ist es für den Straßenverkehr. Dafür, dass die öffentlichen Straßen beim Wintereinbruch schnell und zuverlässig geräumt und gestreut werden, ist in Arnsberg der Winterdienst der Technischen Dienste Arnsberg zuständig. Soweit keine Anliegerreinigungspflichten bestehen, sorgen die Technischen Dienste Arnsberg auch für den Winterdienst auf öffentlichen Wegen.



4.4 FRIEDHÖFE

AUCH DAS GEHÖRT zu einer Stadt dazu: Das Thema Tod und Sterben und damit der Bereich Friedhofswesen. In Arnsberg umfasst dieser die folgenden Aufgabenfelder: Friedhofspflege (Grünflächen, Wege), Durchführung von Bestattungen, Grabverwaltung sowie Pflege der Ehrenmale, der Kriegsgräber und der jüdischen Friedhöfe.







© Wolfgang Detemple



BEWEGTES ARNSBERG

Kultur, Lernen, Kreativität

5

5.1 KULTUR

EINE KULTURELL LEBENDIGE Stadt mit interessanten Angeboten, einem breitgefächerten kulturellen Programm und mit spannenden Events erschaffen: Dieses Ziel hat sich das Kulturbüro der Stadt Arnsberg auf die Fahnen geschrieben. In Arnsberg engagieren sich die Mitarbeiter:innen des städtischen Kulturbüros dafür, dass den Bürger:innen sowie Besucher:innen in Arnsberg kulturell etwas geboten wird. Das Kulturbüro organisiert und bespielt beispielsweise in Kooperation mit unterschiedlichen Netzwerkpartner:innen das Programm der KulturSchmiede und des Sauerland-Theaters. Zahlreiche weitere Aufgaben und Projekte ergänzen die Leistungspalette.



5.2

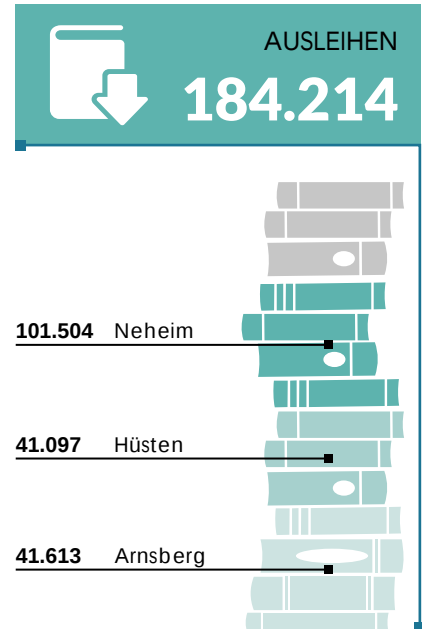
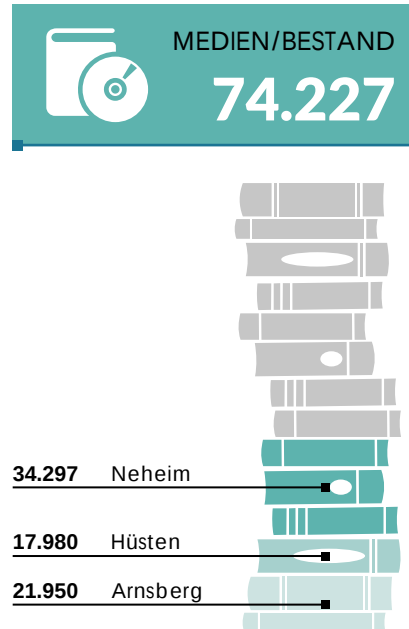
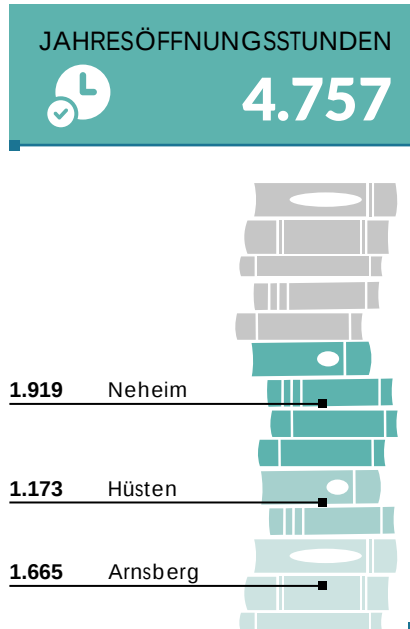
STADTBIBLIOTHEK

BÜCHER UND ANDERE Medien ausleihen und damit zu mehr Nachhaltigkeit beitragen – das ist eine der Grundsäulen der Stadtbibliothek. Doch die moderne Stadtbibliothek Arnsberg ist mehr als das: Die Stadtbibliothek Arnsberg ist eine öffentliche Einrichtung mit den Standorten Alt-Arnsberg, Hüsten und Neheim. Sie dient allen Bürger:innen als Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität und fördert damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie ist Teil der Bildungsstadt Arnsberg unter dem Motto „Leben und Lernen“ und bietet eine aktuelle Medienvielfalt zur Information, Bildung und Unterhaltung an. Neben dem Kulturgut Buch finden die Besucher:innen Hörbücher, Filme, Musik und Spiele sowie Tageszeitungen und Zeitschriften in analoger wie in digitaler Form. Dazu gehören eine kundenorientierte Beratung, die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und die Bereitstellung von Lernbereichen.

i 2024
wurden
256

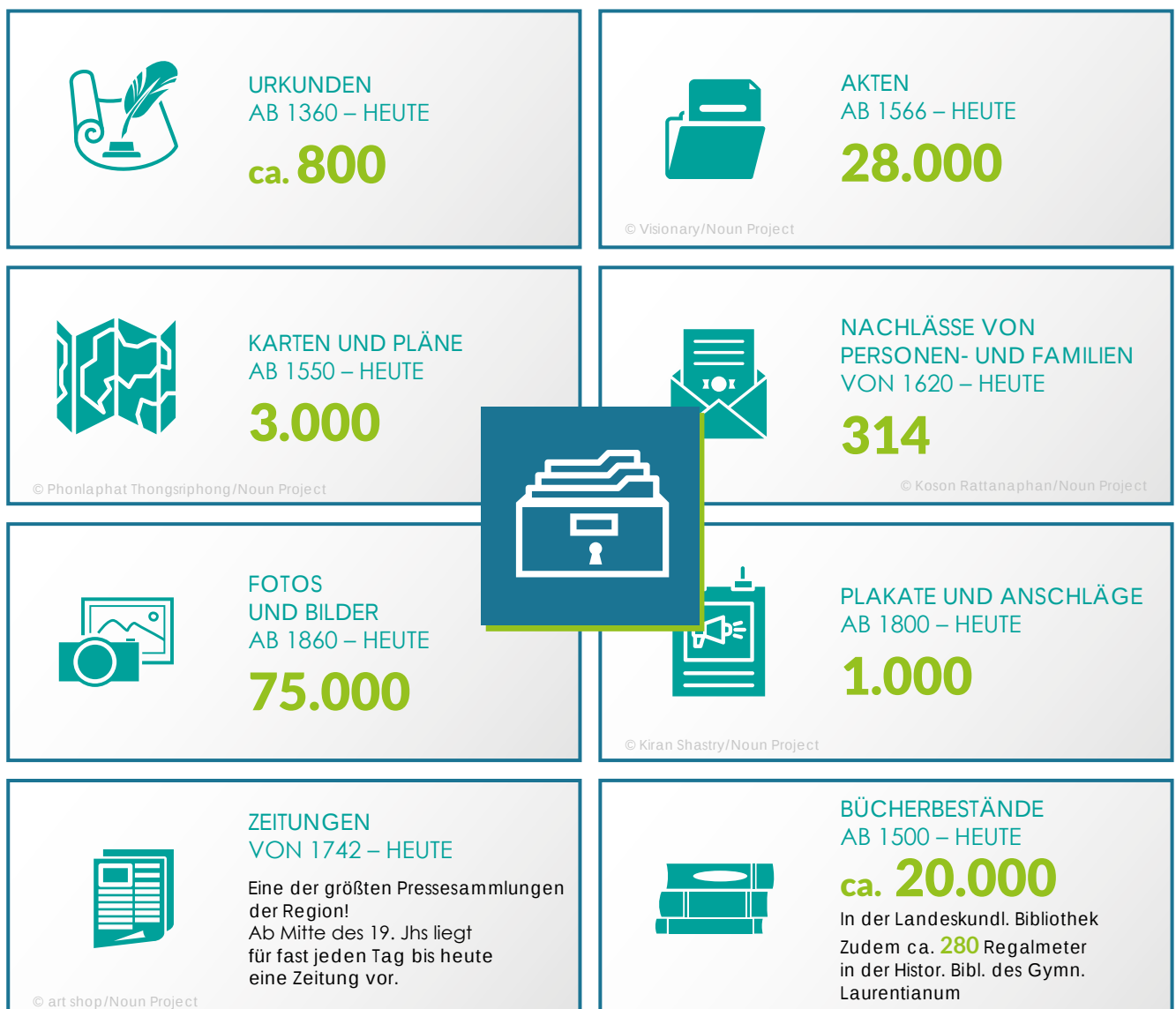
Veranstaltungen durchgeführt.

Dazu gehören Lesungen, Klassenführungen, Recherche- trainings, Ausstellungen und Schreibwerkstätten.



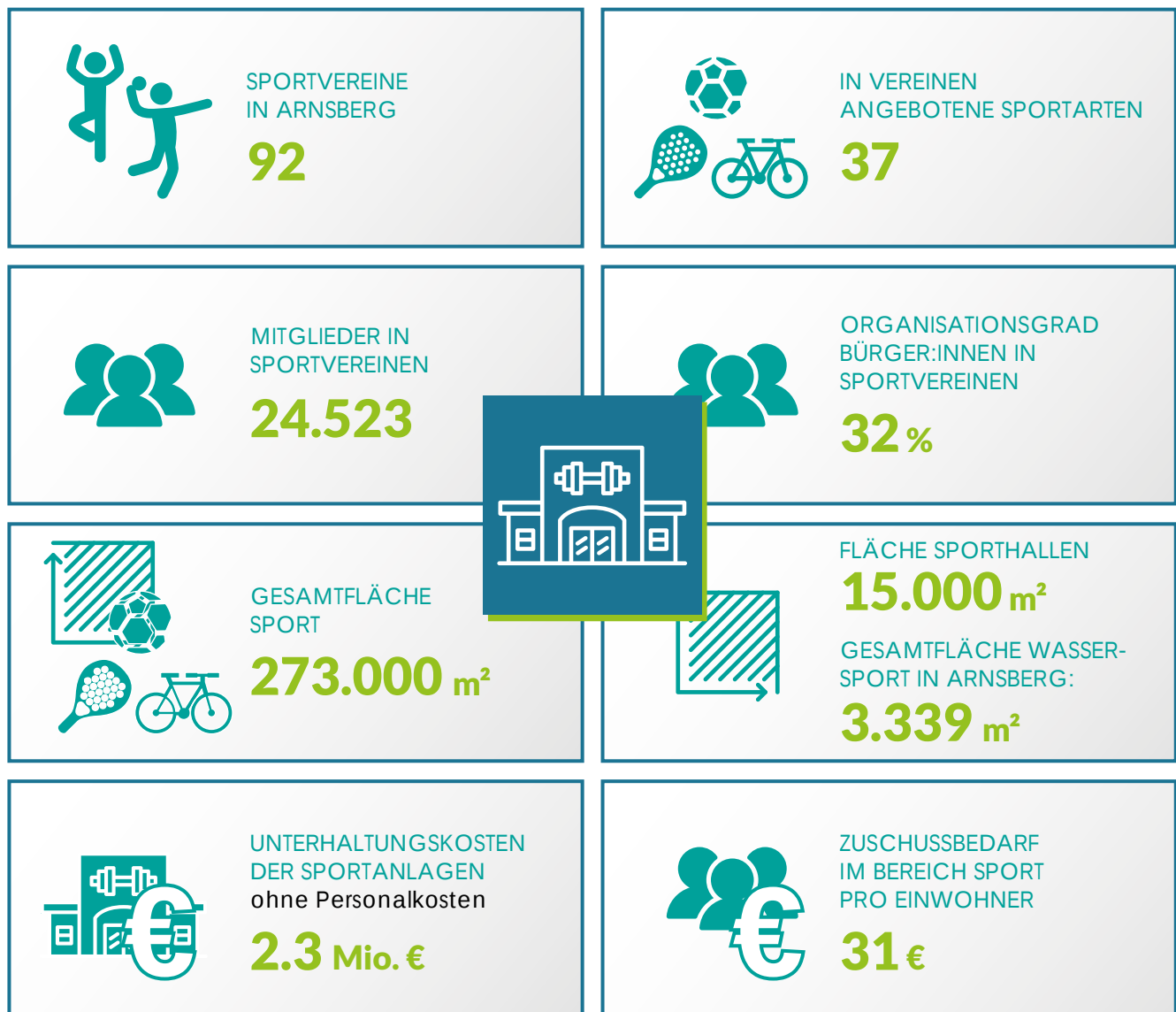
5.3 STADTARCHIV

HIER KÖNNEN BESUCHER:INNEN Geschichte atmen: Das Stadt- und Landständearchiv ist das Kommunalarchiv der Stadt Arnsberg und ihrer Vorgängergemeinden – gewissermaßen das „Gedächtnis“ der Stadt. Gleichzeitig bewahrt es Teilbestände des Archivs der Landstände des kurkölnischen Herzogtums Westfalen auf. Daneben hat das Archiv die Aufgabe, die Geschichte der Stadt und der Region zu dokumentieren. Seit 2004 hat das Stadtarchiv seinen Sitz im ehemaligen Kloster Wedinghausen und betreut auch die historische Schulbibliothek des benachbarten Gymnasiums Laurentianum. Besucher:innen können sich zu den Öffnungszeiten einen eigenen Eindruck von den spannenden Beständen des Archivs verschaffen. Seit 2021 verfügt das Stadtarchiv über einen zweiten Standort in Hüsten, das Zwischen- und Endarchiv. Als Zwischenarchiv bildet es die Schnittstelle zwischen Registraturbildner und Archiv. Für Bürger:innen interessant: Hier können Hausakten (auch: „Bauakten“) eingesehen werden.



5.4 SPORT

DER SPORT NIMMT in der Stadt Arnsberg einen breiten Raum ein. Viele Mitbürger:innen sind sportlich aktiv – sei es in einem Sportverein, einem Fitnessstudio oder auch individuell, ohne Bindung an einen Verein oder eine Institution. Das Bindeglied zwischen der Verwaltung und den städtischen Planungen im Bereich Sport sowie den Bürger:innen und Vereinen ist das städtische Sportbüro. Die Mitarbeiter:innen sind nicht nur für die Verwaltung städtischer Sportstätten zuständig, sondern befassen sich beispielsweise auch kontinuierlich mit der Weiterentwicklung des Sportangebotes in Arnsberg – so etwa im Rahmen des auf mehrere Jahre angelegten „Masterplans Sport“.



5.5 SCHULE

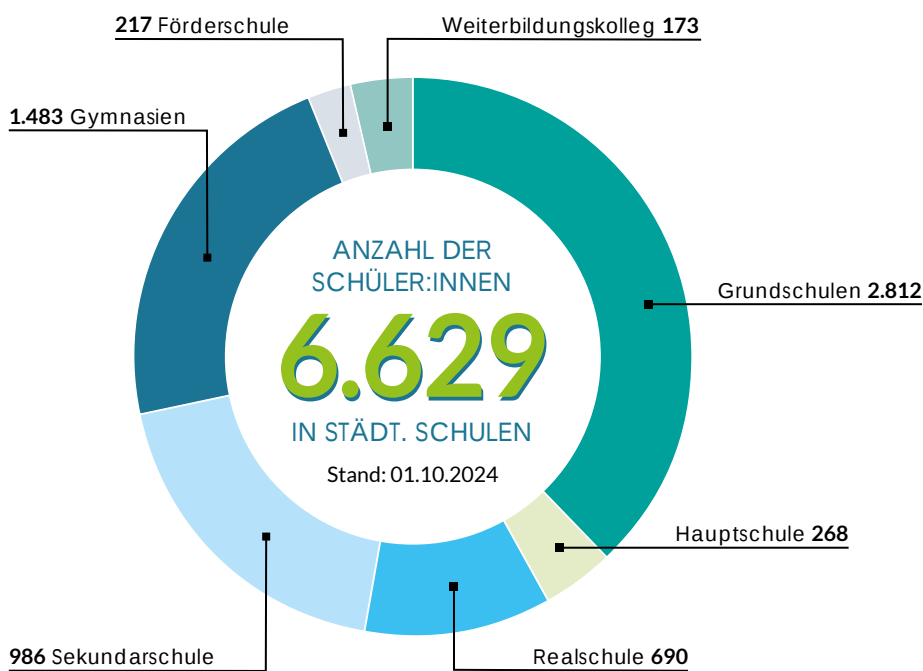
SCHULEN ALS HERZSTÜCK des Bildungsbereichs sind elementarer Bestandteil jeder Kommune und unterliegen zahlreichen Regelungen, Weiterentwicklungen, Zukunftsperspektiven und Herausforderungen. Der Fachdienst Schule der Stadt Arnsberg koordiniert diese Schulträgeraufgaben und arbeitet dabei im stetigen Austausch eng mit den Schulen und den Schulaufsichten zusammen. Neben der Stadt als Schulträgerin tragen der Hochsauerlandkreis, das Erzbistum Paderborn und die Caritas mit ihren Schulen zur Vielfalt der Bildungsangebote in Arnsberg bei.

ANZAHL STÄDT. SCHULEN

Grundschulen	16
Hauptschule	1
Realschule	1
Sekundarschulen	2
Gymnasien	2
Förderschule	1
Weiterbildungs- kolleg	1
INSGESAMT	24

ANZAHL SONST. SCHULEN

Kath. Gymnasien	2
Förderschulen im HSK	2
Berufskollegs im HSK	2
Förderschule der Caritas	1
INSGESAMT	7



5.6

BILDUNGSSTADT ARNSBERG

BILDUNGSFRAGEN SIND ZUKUNFTSFRAGEN. Kinder und Jugendliche in Arnsberg stark zu machen durch erfolgreiche Bildungsbiografien, sie auf dem Weg zu mündigen, eigenverantwortlichen Bürger:innen im Spannungsfeld gesellschaftlicher und ökonomischer Prozesse zu unterstützen, ist Ziel und Aufgabe der staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft in der „Bildungsstadt Arnsberg“.

Arnsberg gehört zu den Pionieren der „Regionalen Bildungsnetzwerke NRW“ und steht seit zwei Jahrzehnten für eine Weiterentwicklung ihrer lokalen Bildungslandschaft. Mit dem städtischen Bildungsbüro im Dezernat Bildung | Kultur | Sport koordiniert und vernetzt Arnsberg die Entwicklungsarbeit im Bildungsbereich mit den Bildungspartner:innen in der Stadt.

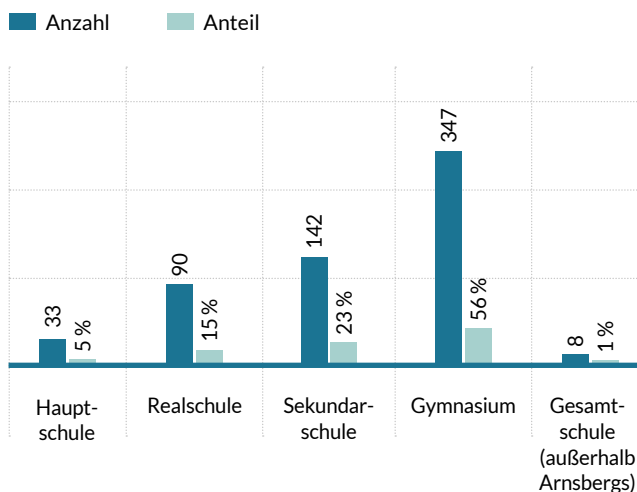


Ein wichtiges Handlungsfeld ist Demokratiebildung. Die nächste

Bildungsstudie
mit Zukunftskonferenz
2025/2026 setzt hier an.

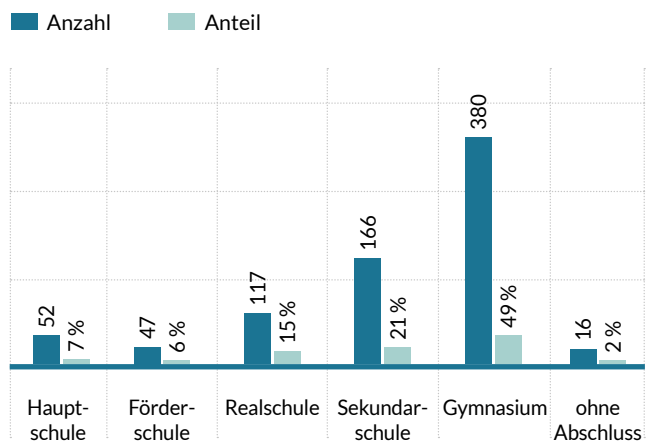
ÜBERGÄNGE IN WEITERFÜHRENDE SCHULFORMEN

Am Ende des SchJ 2024/2025, also im Sommer 2024, verließen **620** Schüler:innen die 4. Klasse und wechselten in die weiterführenden Schulformen.



ALLGEMEINBILDENDE SCHULABSCHLÜSSE

Am Ende des SchJ 2024/2025, also im Sommer 2024, verließen **778** Schüler:innen die allgemeinbildenden Schulen mit den folgenden Abschlüssen:



128

Angebote (Einzelveranstaltungen, Führungen, Workshops ...) zu **Demokratie- und Nachhaltigkeitsbildung (BNE)** in 2024/2025 mit **5.990** Teilnehmenden bzw. Besucher:innen



© Wolfgang Detempe



© Wolfgang Detempe





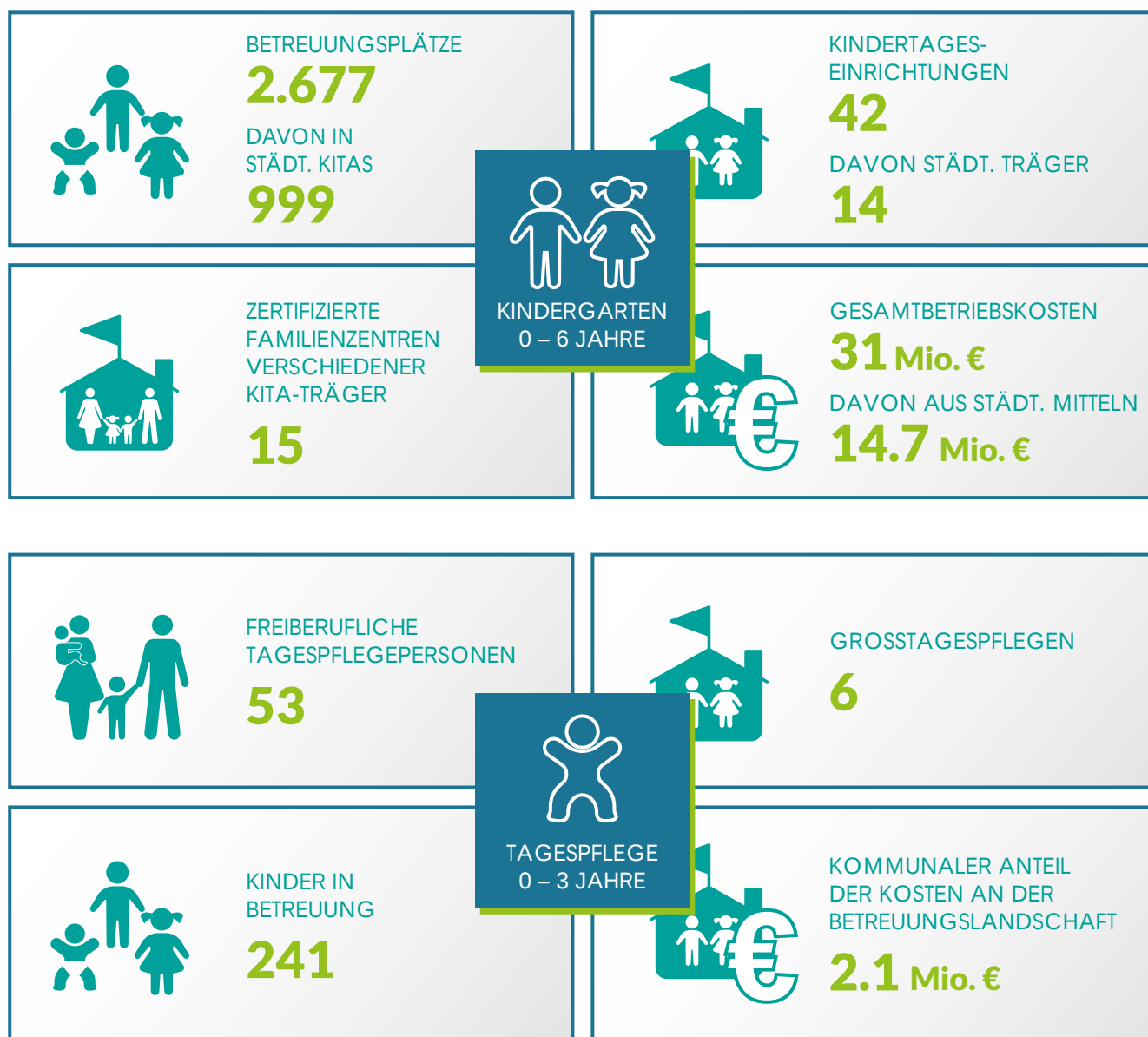
SOZIALES ARNSBERG

Familie und Jugend

6

6.1 KINDERTAGES- BETREUUNG

UNABDINGBAR IN JEDER Kommune ist ein gut funktionierendes System der Kindertagesbetreuung. In Arnsberg kümmern sich die Mitarbeiter:innen des Fachdienstes „Kindertagesbetreuung“ um das Gesamt-Thema Kindertagesbetreuung. Dieses umfasst grundsätzlich die beiden Säulen Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege. Im Konkreten zählen vielfältige Aufgaben zum Tagesgeschäft der Mitarbeiter:innen: Der weitere Ausbau von Kita-Plätzen, die damit zusammenhängende Erschließung und Realisierung neuer Kindertageseinrichtungen, die Vermittlung von Kindern auf die verschiedenen Betreuungsplätze im Stadtgebiet und die Verwaltung der Gebühren sind nur einige Beispiele aus dem Alltag des Fachdienstes.



6.2

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

DAS FAMILIENBÜRO VERSTEHT sich als präventive Beratungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Es bietet zahlreiche Angebote und Serviceleistungen aus den Bereichen Frühe Hilfen, Kinder- und Jugendförderung, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienangebote, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Prävention/Suchtprävention, Soziale Arbeit an Schulen und Jugendsozialarbeit. Als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Anregungen rund um den Bereich Kinder, Jugend und Familie bildet das Familienbüro die Schnittstelle zwischen Jugendlichen und Verwaltung. Der stetige Ausbau der kommunalen Präventionskette, die vernetzt mit zahlreichen lokalen und überregionalen Akteur:innen und Projekten arbeitet, ist hierbei ein zentrales Ziel.

i An den gesamtstädtischen Veranstaltungen, z.B. Familientag,

haben ca. **3.200** Personen teilgenommen.



JUGENDZENTREN

5

DAVON IN STÄDT. TRÄGERSCHAFT

2



KINDER- UND JUGENDTREFFS/
JUGENDRÄUME

6



REGELMÄSSIGE
BESUCHER:INNEN

906

davon 605 Kinder
unter 14 J. und
301 Jugendliche



ANLASSBEZOGENE
BESUCHER:INNEN

3.094

z. B. zu Veranstaltungen



GESAMTBETRIEBSKOSTEN

586.000 €

DAVON STÄDT. MITTEL

436.000 €



SCHULSOZIALARBEITER:INNEN

22

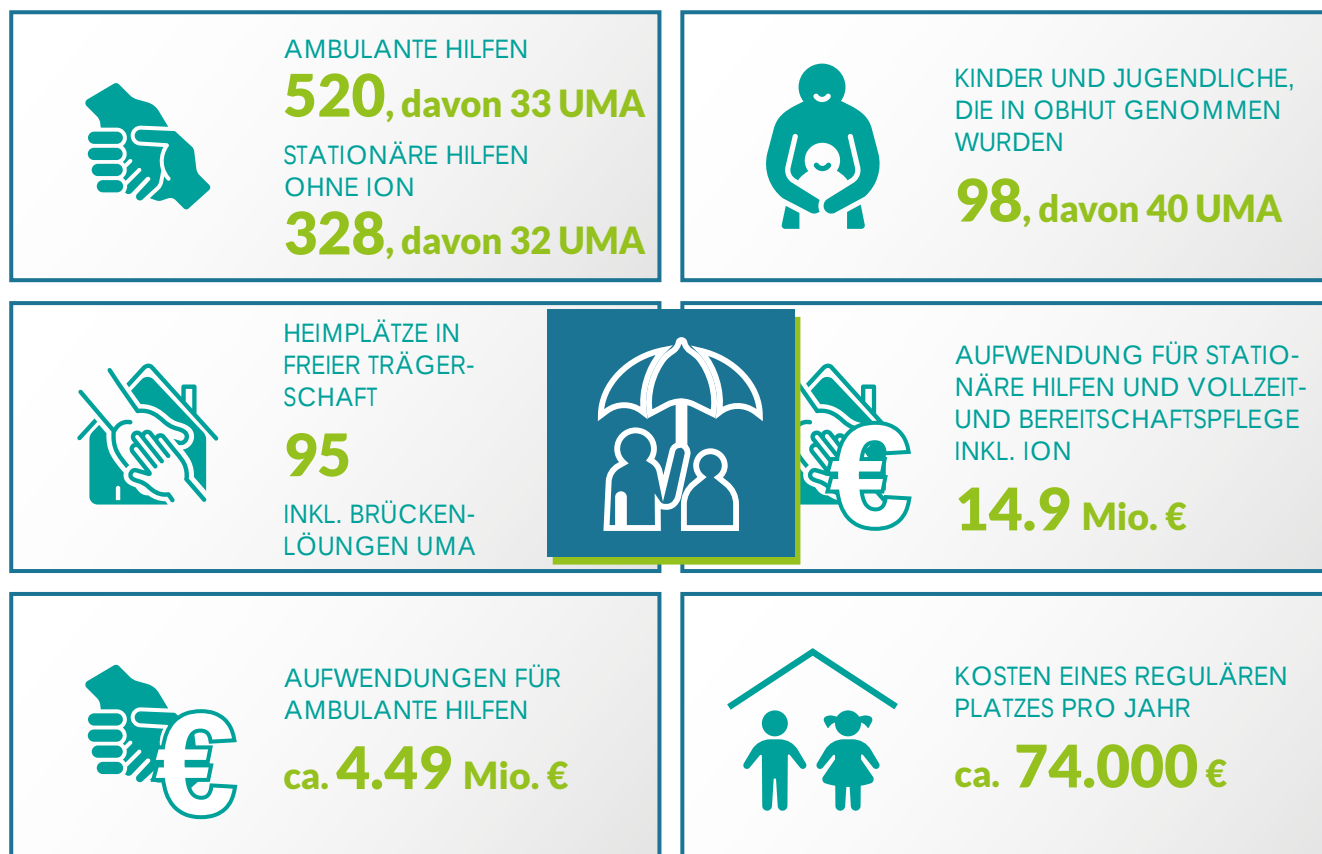
DAVON STÄDT. MITARB.

13

6.3

WIRTSCHAFTLICHE JUGENDHILFE/
ALLGEMEINE SOZIALE DIENSTE

HILFEN ZUR ERZIEHUNG sind ein Kernbereich der Kinder- und Jugendhilfe mit einem differenzierten Leistungsspektrum für Familien mit Kindern. Die Hilfen werden vom Jugendamt gewährt. Dabei werden Einrichtungen und Dienste anerkannter Träger der Jugendhilfe in Anspruch genommen. Es existiert eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote von ambulanten sowie teil- und stationären Erziehungshilfen. Beispielhaft sind dies die Erziehungsberatung, der Erziehungsbeistand, die Vollzeitpflege sowie die Heimerziehung. Auch jungen Volljährigen können Hilfen gewährt werden. Es gilt, Inhalt und Form des Hilfeangebotes dem jeweiligen Einzelfall so anzupassen, dass schwierige Lebenssituationen insbesondere durch die Förderung und Stärkung der vorhanden Fähigkeiten und Kenntnisse der hilfesuchenden Menschen von diesen selbst bewältigt werden können.



UMA = Unbegleitete Minderjährige Ausländer:innen

ION = Inobhutnahmen

6.4 BESONDERE JUGENDHILFE

DER STÄDTISCHE FACHDIENST „Besonderer Jugendhilfedienst“ umfasst die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle Arnsberg-Sundern, die Beistandschaften, die Jugendhilfe im Strafverfahren, den Pflegekinderdienst und die Vormundschaften.



AUSGESPROCHENE
ADOPTIONEN

4

© priyanka/Noun Project



KINDER IN PFLEGEFAMILIEN

70



SORGE-
ERKLÄRUNGEN

153

© Made by Made; Diego Naive/Noun Project



GEFÜHRTE
BEISTANDSCHAFTEN

643



VORMUNDSCHAFTEN UND
PFLEGSCHAFTEN

156

DAVON STÄDT. GEFÜHRT

53



JUGENDSTRAFTATEN

243

© Adrien Coquet/Noun Project

6.5 UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN UND OBDACHLOSEN

DIE STADT ARNSBERG HÄLT für die Unterbringung von Geflüchteten Übergangsheime und Wohnungen in den Stadtteilen Neheim, Hüsten, Alt-Arnsberg und Oeventrop vor. Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit stehen ebenfalls geeignete Unterkünfte zur Verfügung. Darüber hinaus werden Zimmer als sogenannte Übernachtungsstelle vorgehalten, um kurzfristig auftretender Obdachlosigkeit (auch nachts) zu begegnen. Damit Obdachlosigkeit von vornherein möglichst vermieden werden kann, hält die Stadt Arnsberg eine Fachstelle für Wohnungsnotfälle vor. Im Rahmen der Mietkonflikthilfe finden Beratungen statt, die Lösungsmöglichkeiten skizzieren.



Personen in
Übergangsheimen
für Geflüchtete



Personen in
Obdachlosen-
unterkünften

6.6

ZUWANDERUNG
UND INTEGRATION

DER FACHDIENST „ZUWANDERUNG | INTEGRATION“ bündelt und erbringt zahlreiche Leistungen für Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Die Palette der Aufgaben der Mitarbeiter:innen reicht von der Beteiligung an Visaverfahren über die Erteilung von Aufenthaltstiteln bis hin zur Einbürgerung. Geflüchtete werden mit Wohnraum versorgt und erhalten die aufenthaltsrechtlich erforderlichen Dokumente. Während des gesamten Aufenthalts finden alle Zugewanderten unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus kompetente Ansprechpartner:innen, die den Integrationsprozess unterstützen bzw. geeignete Integrationsmaßnahmen vermitteln. Anders gesagt: Die wesentlichen Angelegenheiten von der Einreise bis hin zur Einbürgerung können in ein und demselben Fachdienst erledigt werden.



AUSL. MITBÜRGER:INNEN
MIT HAUPTWOHSITZ
IN ARNSBERG

9.927

Anteil an der Gesamtbevölkerung: 13,09 %



ZUWANDER:INNEN MIT STAATS-
ANGEHÖRIGKEIT
EINES EU-MITGLIEDSTAATS

2.880

Anteil an der Gesamtzahl der Ausländer:innen: 29,01 %



AUSL. MITBÜRGER:INNEN
MIT UNBEFRISTETEM
AUFENTHALTSRECHT

1.983

Anteil a. d. Gesamtzahl der Ausl.: 19,98 %



MIGRANT:INNEN MIT ZU-
ERKANNTER FLÜCHTLINGS-
ODER SCHUTZEIGENSCHAFT

1.033

Anteil an der Gesamtzahl der Ausländer:innen: 10,41 %



ASYL-
BEWERBER:INNEN
IM LAUFENDEN
ASYLVERFAHREN

254

Anteil an der Gesamtzahl der Ausländer:innen: 2,56 %

© Iconstock/Noun Project



EINBÜRGERUNGEN IN DEN
DEUTSCHEN STAATSVERBAND

158

© Gregor Cresnar/Noun Project



SCHUTZSUCHENDE
AUFGRUND DES KRIEGES
IN DER UKRAINE

1.032

Anteil an der Gesamtzahl der Ausländer:innen: 10,40 %

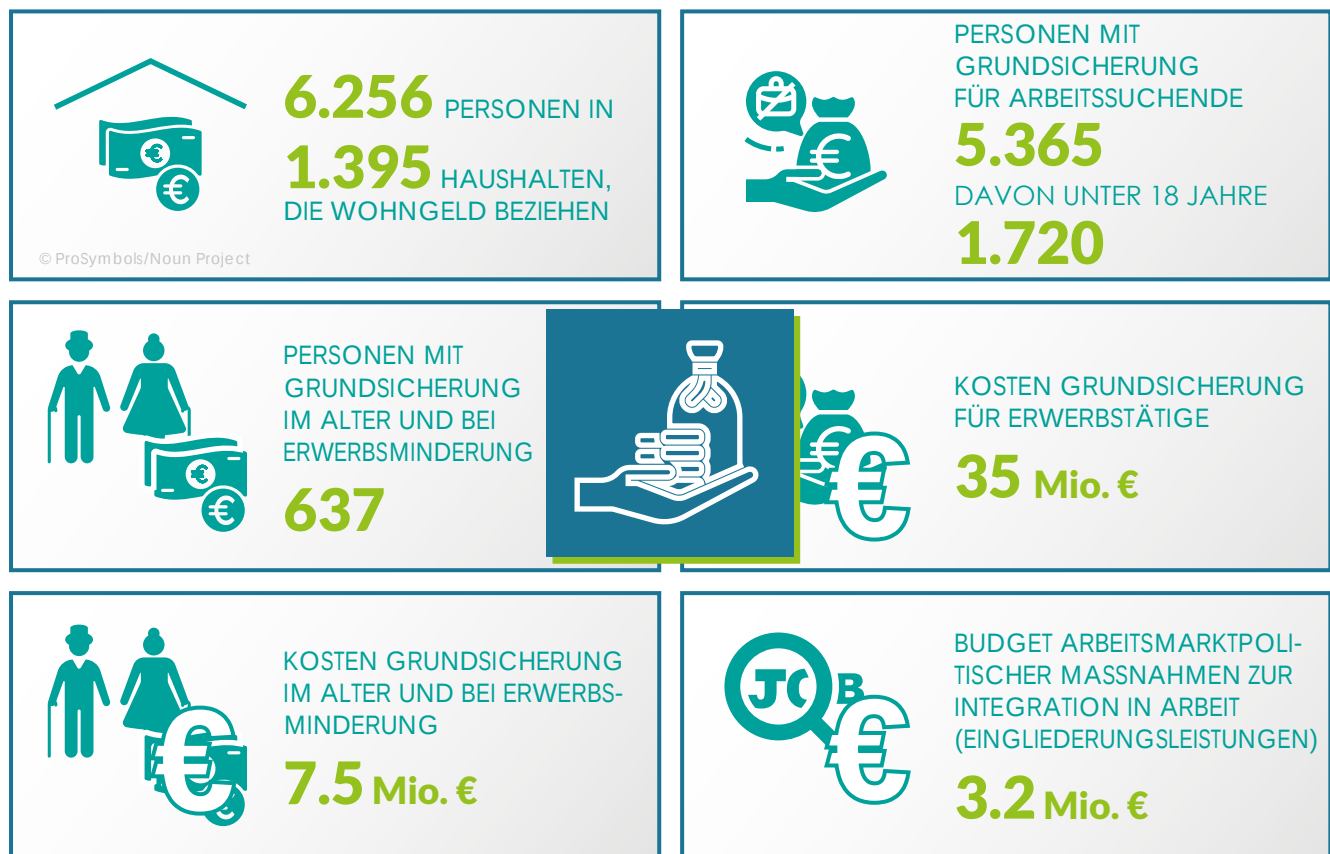


6.7

JOBCENTER UND UNTERSTÜTZUNGSSYSTEME

SOZIALLEISTUNGEN SICHERN BÜRGER:INNEN in unterschiedlichen Lebenslagen finanziell und sozial ab. Sie sind ein zentraler Bestandteil des deutschen Sozialstaats und tragen dazu bei, soziale Ungleichheit zu verringern und Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Zu den Sozialleistungen zählen u.a. die Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) sowie das Wohngeld (WoGG).

Im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende soll neben der Sicherung des Lebensunterhaltes die Beschäftigungsfähigkeit der Leistungsberechtigten erhöht werden, um sie in den Arbeitsmarkt integrieren zu können. Um das Ziel der Eingliederung in Arbeit zu erreichen, können verschiedene Eingliederungsleistungen nach dem SGB II unterstützend eingesetzt werden.



6.8

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

DIE SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE HOCHSAUERLAND ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen zur Selbsthilfe im Hochsauerlandkreis. Sie dient als Ansprechpartnerin für alle Personen und Gruppen, die sich für Selbsthilfe interessieren, insbesondere für

- Betroffene und Angehörige
- Selbsthilfegruppen
- Fachleute im Gesundheits- und Sozialwesen

FACHSTELLE BEHINDERTENHILFE

Die/der Behindertenbeauftragte steht Menschen mit Behinderungen und deren Familien generell sowie bei allen behindertenrelevanten Fragen zur Seite. Er oder sie ist ebenfalls Ansprechpartner:in für Organisationen, Verbände und Selbsthilfegruppen, in denen sich Menschen mit Behinderungen engagieren.

WENDEPUNKT

In einer vertraulichen Gesprächsatmosphäre bietet das Mitarbeiter:innenteam des Wendepunktes eine individuelle Beratung bei Fragen zu Suchtmitteln, dadurch bedingten Problemen am Arbeitsplatz und gesundheitlichen Gefährdungen an. Es erfolgt eine umfassende Hilfe bei der Antragstellung einer medizinischen Rehabilitation und der Suche nach einer geeigneten Klinik. Die Vermittlung in weitere ambulante und stationäre Hilfen, soziale Dienste oder Selbsthilfegruppen ist möglich, wie auch eine längerfristige psychosoziale Begleitung. In enger Kooperation mit dem LWL-Rehabilitationszentrum Südwestfalen besteht im Haus des Wendepunktes die Möglichkeit der Teilnahme an einer ambulanten Therapie und einer ambulanten Weiterbehandlung nach einer stationären Rehabilitation.

BETREUUNGSSTELLE

Zum Stichtag 31.12.2024 wurden in der Stadt Arnsberg **1.295** Rechtliche Betreuungen für Menschen im Alter von 18 bis 100 Jahren durch Berufsbetreuer:innen, Betreuungsvereine, Familienangehörige oder ehrenamtlich Tätige geführt.



Derzeit sind ca.

150

Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise im Hochsauerlandkreis aktiv. Im Jahr 2024 kamen

insgesamt **3.110**

Kontakte zustande

(persönlich, telefonisch, schriftlich).



© Florent Lenormand/Noun Project

9.676

Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50 %, davon **258** Menschen unter 18 Jahren



©: Template; Chanut is Industries; corpus delicti; Adrien Coquet/Noun Project

70

Menschen, die wegen einer Person mit einer Problematik aus ihrem sozialen Umfeld Hilfe gesucht haben



403

Menschen mit einer eigenen Substanzkonsumstörung wurden beraten



GESTALTENDES ARNSBERG

Entwicklung, Planung, Ressourcen,
Gebäude, Denkmäler, Straßen

7

7.1 STADT- UND DORF- ENTWICKLUNG

EINE ZUKUNFTSFÄHIGE ENTWICKLUNG der Ortsteile Arnsbergs im Kontext städtischer Ziele sicherzustellen, ist Aufgabe des Fachbereiches Stadtentwicklung | Bauen | Umwelt | Mobilität sowie des Referates für nachhaltige Entwicklung. Themen wie Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Infrastrukturen und Mobilität sind dabei wesentliche Themen für die städtisch geprägten Stadtteile und für die einzelnen Dörfer. Dabei wird der ländliche Raum durch die interkommunale Zusammenarbeit als LEADER-Region zusätzlich gestärkt.



7.2 GLOBALE ZUSAMMENARBEIT MIT KOMMUNEN AUSSERHALB EUROPAS

MIT WARREN IN MINNESOTA (USA) UND MOROGORO (TANSANIA) arbeitet Arnsberg in unterschiedlichen Projekten, aber gemeinsam an den Globalen Nachhaltigkeitszielen, zusammen.

Warren in Minnesota hat rund 1.600 Einwohner:innen und ist eine von sechs Kommunen in den USA, die seit 2016 mit Partnerkommunen aus NRW in den Themen Klimaschutz und Energie zusammenarbeitet. In diesem Rahmen konnten Erfahrungen in unterschiedlichen Themenbereichen ausgetauscht werden. Morogoro hat rund 470.000 Einwohner:innen, ist in 29 Stadtbezirke unterteilt und liegt 7.000 km Luftlinie von Arnsberg entfernt in Tansania auf dem afrikanischen Kontinent. Die Partnerschaft mit Arnsberg macht die Vielfalt an Kulturen, Sprachen, Landschaften und Lebensrealitäten auf besondere Weise erfahrbar.



54

Länder befinden sich in Afrika, dem zweitgrößten Kontinent der Erde



16

Städte als „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ mit Kommunen aus dem globalen Süden zur gemeinsamen Projektentwicklung



2

Schulpartnerschaften zwischen Morogoro und Arnsberg - ein Austausch, der verbindet und globale Themen lokal erlebbar macht



12

Kommunen aus Minnesota/USA und NRW/Deutschland arbeiten seit 2016 als „Climate Smart Municipalities“ zusammen

7.3 STADT- UND VERKEHRSPLANUNG

RADWEGENETZ IM STADTGEBIET

77,4 km

beträgt die
Gesamtlänge des
Radwegenetzes im
Stadtgebiet



Davon **49,3 km** selbständig geführt
und **28,1 km** straßenbegleitend

EINE STADT WILL nicht nur verwaltet, sie will im Interesse aller Bürger:innen gestaltet und stetig weiterentwickelt werden. Das betrifft nicht nur die Führung des Straßenverkehrs und die Erschließung neuer Straßen, Radwege oder auch Kreisverkehre, sondern auch die Schaffung von Neubaugebieten, die Aufwertung von Wohngebieten und der einzelnen Stadtteile, die Umgestaltung von Straßen und damit insgesamt die positive und Lebensqualität stärkende Weiterentwicklung der Gesamtstadt Arnsberg. Bei der Stadt Arnsberg kümmern sich die Fachdienste „Stadtentwicklung/Stadterneuerung“ und „Stadt- und Verkehrsplanung“ um diese breitgefächerten Themenbereiche.



Am Donnerstag,
9. Mai 2024,
wurden

1.602

Radfahrende am
R-Cafe gezählt.



STADTRADELN 2025

854

Teilnehmende



STADTRADELN

198.865 km

wurden von den Teilnehmer:innen
geradelt und dadurch wurden

33 t CO₂ eingespart.

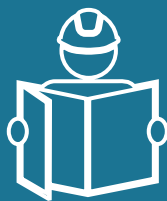


RADFAHRENDE 2023

409.374

RADFAHRENDE 2024

393.780



INVESTITIONEN INFRASTRUKTUR 2015-2020

4.8 Mio €

Das entspricht ca. 10 €
pro Einwohner/Jahr.



ANMELDUNGEN KRAFTFAHRZEUGE

47.774



ANMELDUNGEN ELEKTROFAHRZEUGE

1.620

7.4 UMWELT UND RESSOURCEN

DAS THEMA „UMWELTSCHUTZ“ fließt in viele Bereiche des täglichen Lebens und somit auch ganz zentral in die Entwicklung einer Stadt ein. Unterschiedliche Verwaltungseinrichtungen auf allen Ebenen sind mit Aufgaben des Umweltschutzes betraut. Der Fachdienst „Umwelt|Ressourcen“ ist hierbei der örtliche Ansprechpartner für alle Anliegen und Themen rund um das Themengebiet „Umwelt und Ressourcenschutz“. Um ein umweltgerechtes Verhalten der Bevölkerung zu fördern, greift das Umweltbüro Umweltthemen in Form von Aktionen und Info-Blättern auf. Die Umweltberatung bietet einerseits einen Dienstleistungsservice, um die Nachfrage der Bürger:innen nach fachlich fundierten Informationen zum praktischen Umweltschutz zu befriedigen bzw. aktiv zu fördern. Andererseits werden politische Entscheidungen und Verwaltungshandeln im Umweltbüro den Bürger:innen transparenter gemacht.



7.5 GEBÄUDEMANAGEMENT

ZAHRLICHE GEBÄUDE bzw. Liegenschaften in Arnsberg gehören der Stadt. Damit liegt auch die Unterhaltung, Instandhaltung und die Investition in diese oder neue Gebäude bzw. Liegenschaften bei der Verwaltung. Der Fachdienst „Gebäudemanagement“ hat bei dem hiermit verbundenen, immensen Aufgabenaufkommen immer alle Hände voll zu tun und muss die zahlreich anfallenden Arbeiten priorisieren.


234

Liegenschaften
mit **467**
Gebäuden/
Gebäudeteilen


28 ha

Bruttogrundfläche


21.1 Mio €

Invest

GEBÄUDEARTEN

- Asylbewerberunterkünfte
- Bäder/Lehrschwimmbäder
- Blockheizkraftwerk/
Trafostationen
- Brunnen
- Friedhofsgebäude
- Feuerwehrgebäude/
Rettungswachen
- Gemeinschaftshallen
- Jugendfreizeitheim
- Kulturdenkmäler
- Kulturelle Einrichtungen
- Obdachlosenunterkünfte
- Öffentliche Toiletten
- Schulen/Kindergärten
- Sportheime
- Sonderbauten
- Turn-/Sporthallen
- Verwaltungsgebäude
- Busbahnhöfe
- Wohnhäuser

7.6 BAUORDNUNG/DENKMALPFLEGE

DIE „**UNTERE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE**“ hat darüber zu wachen, dass bei der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und Beseitigung sowie bei der Nutzung und Instandhaltung von Anlagen die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Anordnungen eingehalten werden. Die „Untere Denkmalbehörde“ erteilt Erlaubnisse für Bauen und Renovieren an und in einem Baudenkmal sowie in dessen näherer Umgebung.


441

Denkmäler


394

Baudenkmalnummern
mit **482** darin enthaltenen
Baudenkmalen


26

Bodendenkmäler

7.7 STRASSEN UND BRÜCKEN

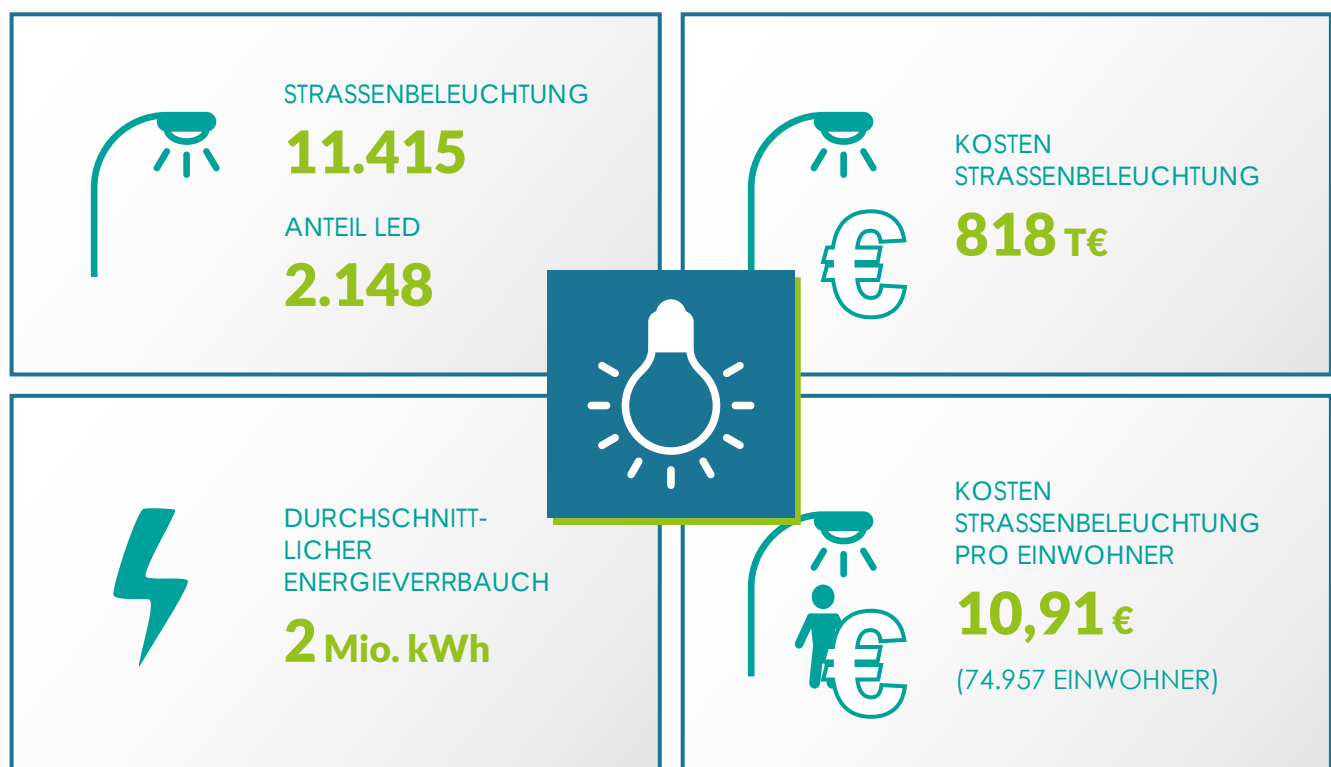
EGAL, OB WIR wir mit dem Auto zur Arbeit fahren, mit dem Fahrrad eine Runde drehen oder einen schönen Spaziergang durch die Stadt machen: Ohne Straßen und Wege wäre das nicht möglich. Doch Straßen, Wege und Brücken werden durch den täglichen und stetig zunehmenden Straßenverkehr stark beansprucht und müssen damit laufend instand gehalten werden. Hinzu kommen neu zu schaffende Wegeverbindungen, die aufgrund veränderter Bedarfe im Laufe der Jahre neu geschaffen werden müssen. Um all diese Aufgaben kümmert sich der Fachdienst „Straßen und Brücken“.



Außerdem sind einige Straßen im Stadtgebiet im Verantwortungsbereich von Straßen NRW oder des HSK.

7.8 STRASSEN- BELEUCHTUNG

WER EINMAL durch eine dunkle Gegend gegangen ist, weiß: Fehlendes Licht sorgt nicht nur für zahlreiche Gefahrenstellen, sondern es erzeugt zudem ein Gefühl der Unsicherheit. Dank der Beleuchtung von Straßen und Plätzen ist es uns möglich, auch abends und nachts sicher von A nach B zu gelangen. Hierfür müssen Straßenlaternen und andere Lichtpunkte regelmäßig gewartet und defekte Leuchten ersetzt werden. Um dieses Aufgabenspektrum kümmert sich die Stadt Arnsberg. Neben den Straßen, Wegen und Plätzen werden auch historisch und architektonisch wertvolle Bauwerke und Denkmäler angeleuchtet. Es ist ein Ausdruck unserer Lebensweise und prägt das Stadtbild bei Dunkelheit.



Stand der Daten: 31.12.2023

7.9

GRUNDSTÜCKSMANAGEMENT

DAS GRUNDSTÜCKSMANAGEMENT FÜHRT Grundstücksverhandlungen durch und wickelt die Grundstücksgeschäfte der Stadt Arnsberg ab. Dazu gehören insbesondere der Verkauf und der Tausch von Grundstücken sowie der Abschluss von Erbbaurechtsverträgen. Hinzu kommt die Verwaltung des städtischen unbebauten Grundbesitzes (Verpachtungen und Gestattungen).



VERTRÄGE

57

Grundstücke, Straßenland,
Allgemeine in 2024

PACHTEN

285

© nurachmadiyusuf/FreePik



PACHTZINS

97.000 €

im Jahr 2024



ERBBAURECHTE

210



ERBBAUZINSEN

350.000 €

im Jahr 2024



Mit KI generiert



SICHERES ARNSBERG

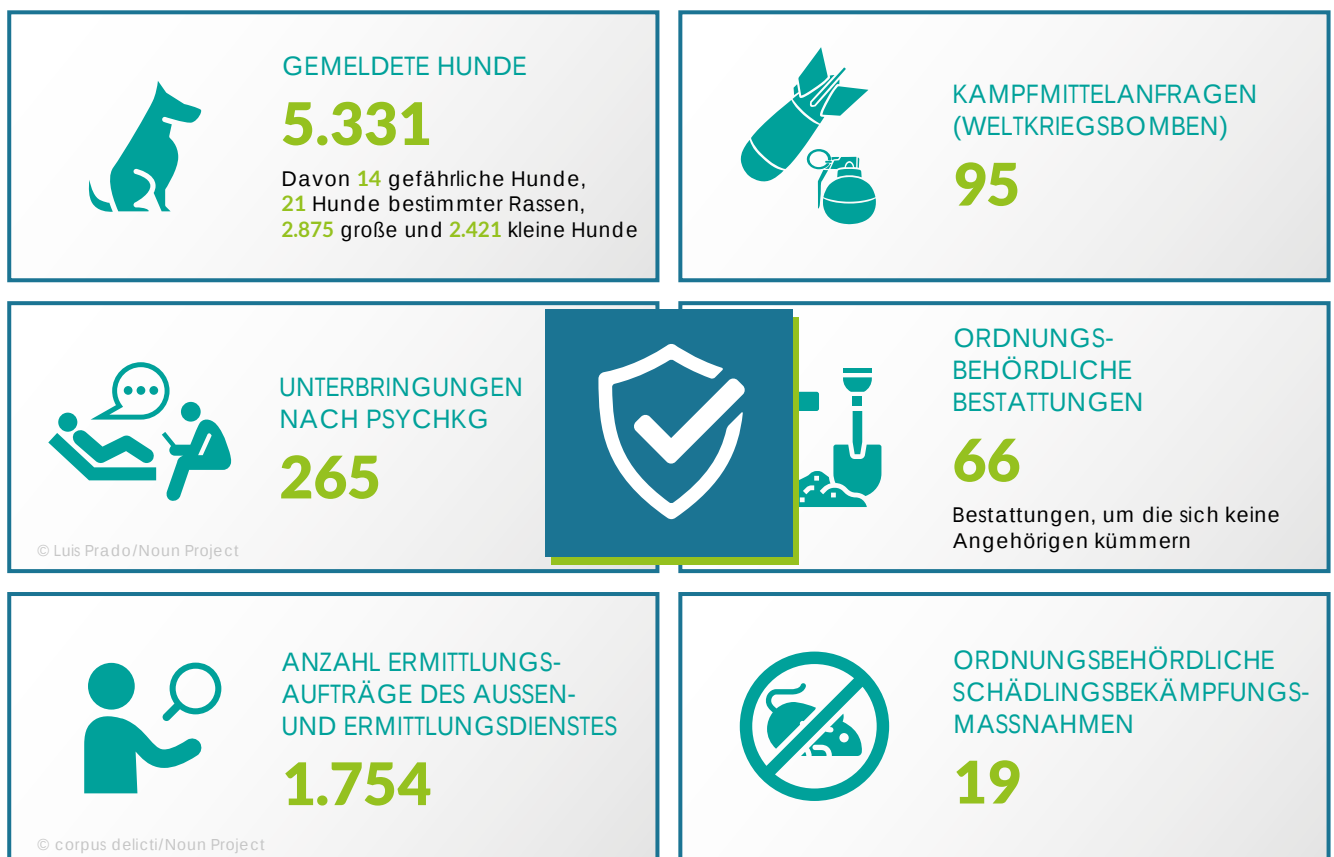
Sicherheit, Ordnung, Bürgerdienste

8

DIE ORDNUNGSBEHÖRDEN HABEN die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren (Gefahrenabwehr). Hierzu gehören zahlreiche unterschiedliche Aufgaben und Themenbereiche, deren Vielfalt in der folgenden Grafik deutlich wird.

8.1

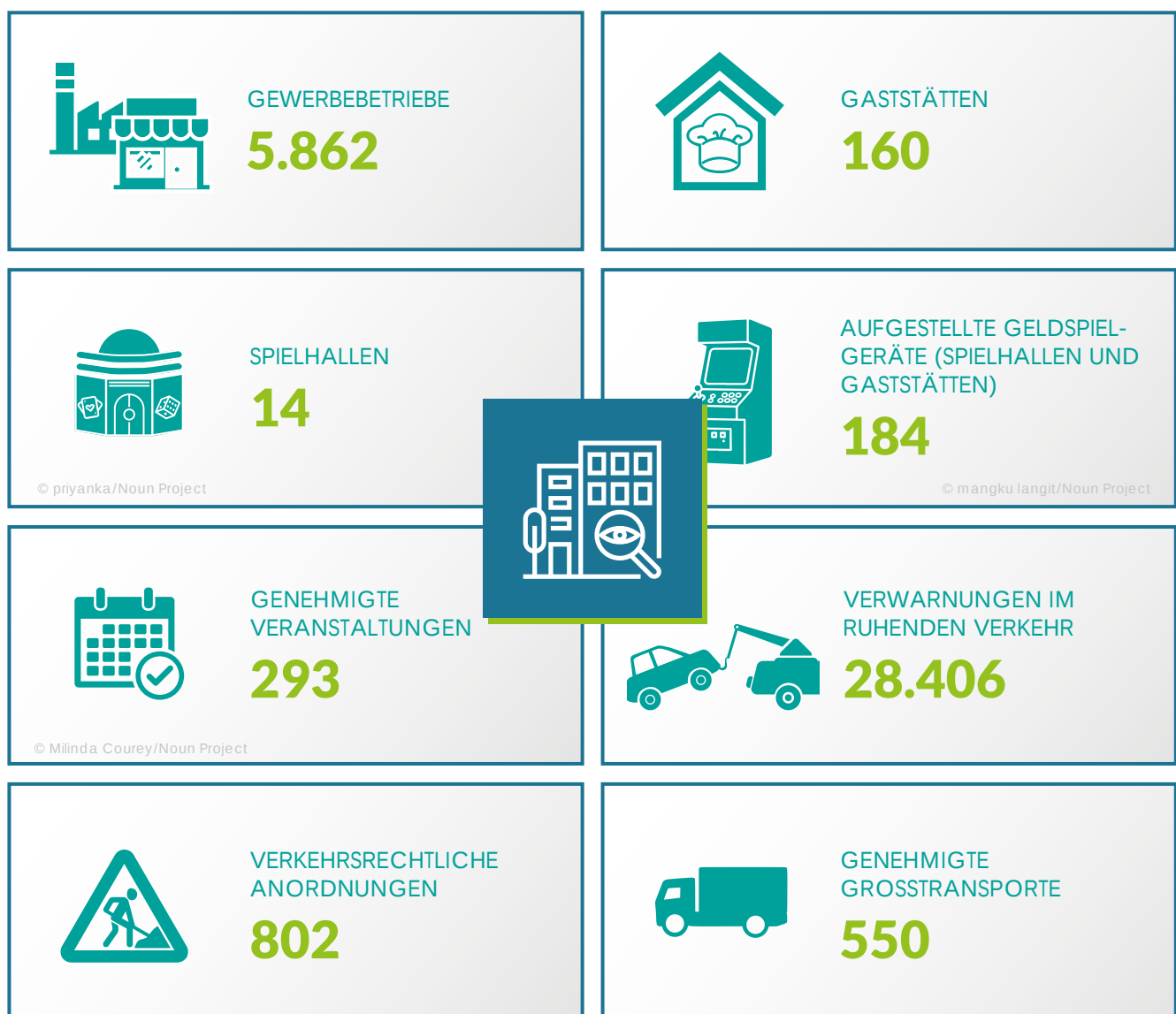
ALLGEMEINE SICHERHEIT UND ORDNUNG



8.2

GEWERBEORDNUNG/KOORDINIERUNG
VERANSTALTUNGEN UND VERKEHR

IM BEREICH DER Gewerbeordnung/Koordinierung „Veranstaltungen und Verkehr“ arbeiten Kolleginnen und Kollegen, die ein breit gefächertes Aufgabenspektrum für die Stadt Arnsberg wahrnehmen. Durch ihre Tätigkeit tragen sie dazu bei, dass verschiedene Themenbereiche in unserer Stadtgesellschaft koordiniert und sicher ablaufen. Die unten stehende Grafik zeigt anschaulich auf, welche Themen hierzu gehören.



8.3

FEUERWEHR
UND RETTUNGSDIENST

FEUERWEHR UND RETTUNGSDIENST sind in einer Gesellschaft unerlässlich. Sie sind da, wenn Menschen in Not geraten und ihr Leben bedroht ist. Bei der Stadt Arnsberg sind Feuerwehr und Rettungsdienst im gleichnamigen Fachdienst organisiert. Das Aufgabenfeld des Bereiches lässt sich mit den vier Schlagworten „Schützen, Retten, Löschen und Bergen“ gut umschreiben.



STANDORTE

15

HAUPTWACHEN

2**570** Freiwillige Feuerwehr**59** Hauptamtliche**184** Jugendfeuerwehr**132** Kinderfeuerwehr (6-10 J.)**153** Ehrenabteilung**1.098**
MitgliederGELEISTETE STUNDEN
IM AUSBILDUNGS-
UND ÜBUNGSDIENST**31.240**GELEISTETE STUNDEN
IM EINSATZDIENST**10.034**

EINSATZFAHRZEUGE

62**162** Brandeinsätze**86** Brandsicherheitswachen**92** Fehlalarmierungen**554** tech. Hilfeleistungen**41** sonstige Einsätze

RETTUNGSWACHEN

2

Städtischer Rettungsdienst

1

Fa. Hagelstein GmbH



NOTARZTSTANDORTE

2

RETTUNGSEINSÄTZE

8.284

Nur städtischer Rettungsdienst

HAUPTAMTLICHE MITGLIEDER
IM RETTUNGSDIENST**64**

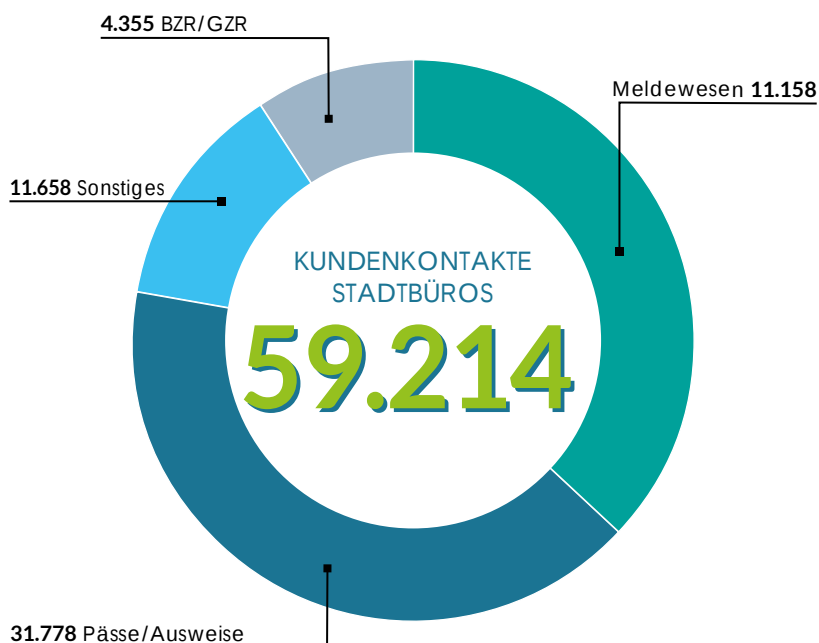
Nur städtischer Rettungsdienst

© Luis Prado/Noun Project

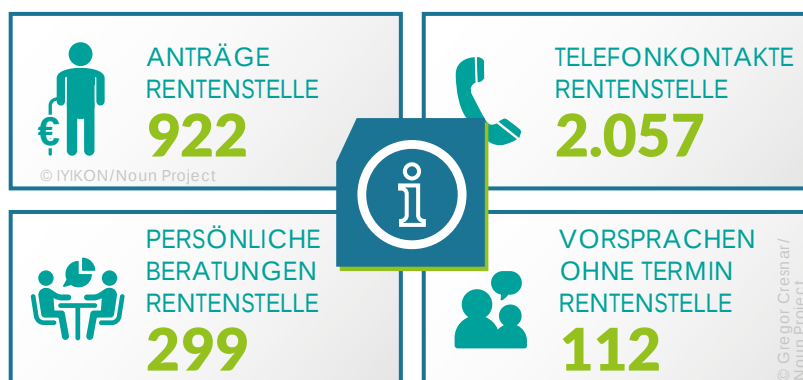
© Daniel Grohotolski/Noun Project

8.4 BÜRGERSERVICE

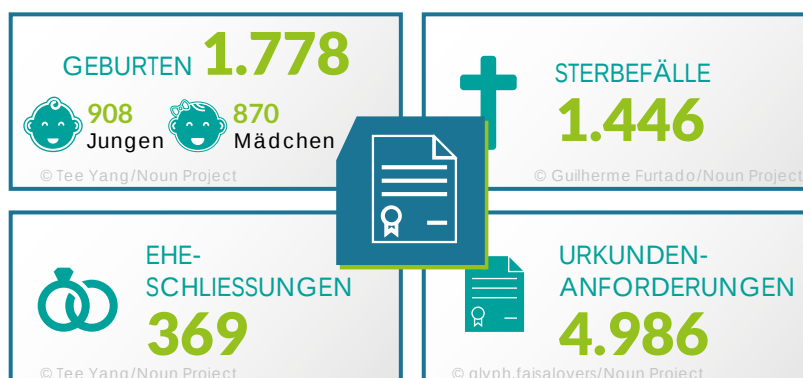
PÄSSE AUSSTELLEN, UMMELDUNGEN entgegennehmen, Anwohnerparkausweise anfertigen und vieles mehr: Das Tätigkeitsfeld des Fachdienstes „Bürgerservice“ ist bei der Stadt Arnsberg sehr breit gefächert. Eines verbindet die vielen unterschiedlichen Leistungen, die die hier tätigen Mitarbeiter:innen erbringen: Alle wenden sich direkt an die Bürger:innen. Die Mitarbeiter:innen legen großen Wert auf eine schnelle und kompetente Bearbeitung der verschiedenen Leistungen. Während die über das Stadtgebiet verteilten Stadtbüros dabei eine persönliche Abwicklung von Anliegen ermöglichen, können Bürger:innen über das Anfang 2020 neu ins Leben gerufene Serviceportal viele Leistungen der Stadtverwaltung schnell, unkompliziert sowie zeitlich flexibel von zuhause aus erledigen.



BZR/GZR: Anträge für Führungszeugnisse und Anträge für Auskünfte beim Gewerbezentralregister

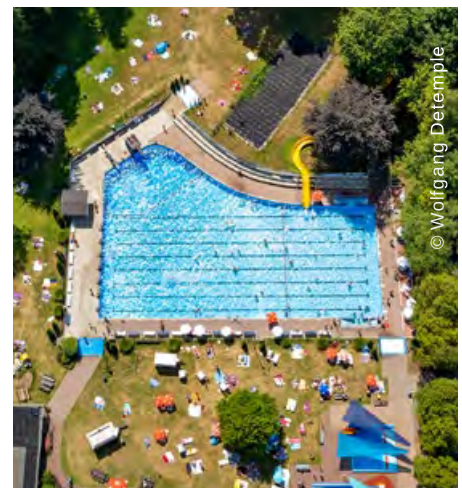


SERVICELEISTUNGEN DES STANDESAMTES





© Wolfgang Detemple



© Wolfgang Detemple

© Wolfgang Detemple



RECHTSETZENDES UND -GESTALTENDES ARNSBERG

9

RECHTSETZUNG UND -GESTALTUNG

DER BEREICH RECHT kümmert sich im Wesentlichen um alle rechtlichen Angelegenheiten der Stadt und vertritt diese im Bedarf vor Gericht. Dazu gehören auch das Ortsrecht, der behördliche und betriebliche Datenschutz und das Schiedsamtswesen in der Stadt.

ÜBER **60** KOMMUNALE SATZUNGEN
AUS DEN BEREICHEN:

Allgemeine Verwaltung

Bauwesen

Ver- und Entsorgung

Recht

Sicherheit und Ordnung

Bildung und Betreuung

Wirtschaft und Gewerbe

Friedhöfe

Steuern

... und vieles mehr

i Das
Arnsberger
Stadtgebiet
gliedert
sich in **4**
Schiedsbezirke auf.

SCHIEDSBEZIRK
Oeventrop, Rumbeck,
Uentrop

SCHIEDSBEZIRK
Bachum, Neheim,
Voßwinkel

SCHIEDSBEZIRK
Arnsberg, Breitenbruch,
Niedereimer, Wennigloh

SCHIEDSBEZIRK
Bruchhausen, Herdringen,
Holzen, Hüsten, Müschede

IN ARNSBERG GIBT es vier Schiedsbezirke und damit auch vier Schiedspersonen. Mit Unterstützung der Schiedsfrauen und Schiedsmänner sollen Streitigkeiten durch Schlichtung beigelegt werden.

Bei bestimmten Delikten, wie z. B.

- Bedrohung
- Beleidigung
- Hausfriedensbruch
- Körperverletzung
- Nachbarschaftsstreitigkeiten
- Sachbeschädigung und
- Verletzung des Briefgeheimnisses

haben die Bürger:innen die Möglichkeit, ihr Recht bei Gericht einzuklagen. Bei den oben aufgeführten Delikten ist es aber gesetzlich zwingend vorgeschrieben, vorher durch einen Besuch bei einer Schiedsfrau oder einem Schiedsmann einen Schlichtungsversuch zu unternehmen und damit die Gerichte zu entlasten.

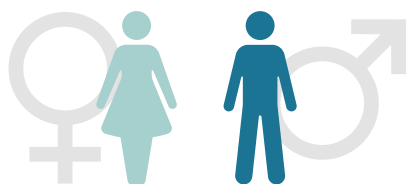


Die Kontaktdaten der Schiedspersonen sind hier zu finden:
www.arnsberg.de/wohnen-leben/einrichtungen/schiedspersonen

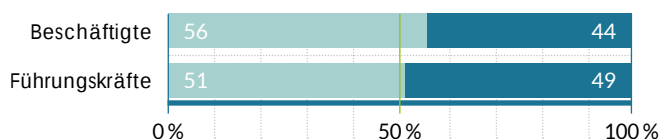


GLEICHSTELLUNG
IN ARNSBERG

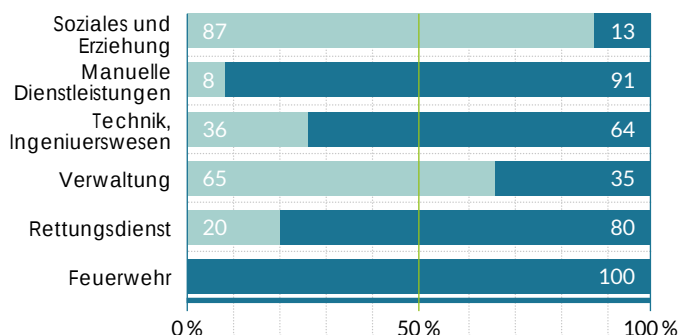
10



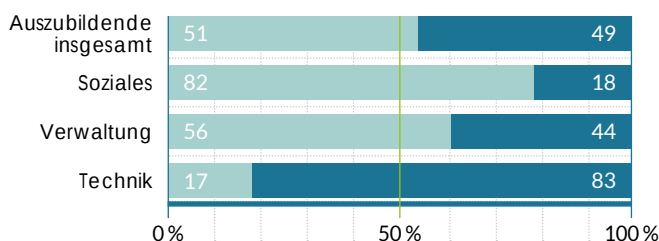
VERTEILUNG DER BESCHÄFTIGTEN GESAMTSTÄDTISCH STAND 30.06.2023



BESCHÄFTIGTE NACH BEREICHEN STAND 30.06.2023



AUSZUBILDENDE NACH BEREICHEN STAND 30.06.2023



DIE STAATLICHE GLEICHSTELLUNGSARBEIT basiert auf dem Grundgesetz (GG) der Bundesrepublik Deutschland. In Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz heißt es nicht nur, dass Männer und Frauen gleichberechtigt sind, sondern auch, dass der Staat die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern fördert und auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinwirkt.

Die Stadt Arnsberg ist eine wichtige Arbeitgeberin in unserer Region. Rund 1.000 kommunale Beschäftigte engagieren sich für die Belange der Stadt und die Bedürfnisse der Arnsberger Bürger:innen. Qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiter:innen sind die Grundlage für die erfolgreiche Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in unserer Stadt. Die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter:innen wird dabei in Zeiten eines zunehmenden Fachkräftemangels zu einer Herausforderung.

Die Stadt Arnsberg steht natürlich mit anderen öffentlichen und privaten Arbeitgeber:innen um gute Fachkräfte in Konkurrenz. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist daher ein zentrales Leitprinzip unserer Verwaltungs- und Führungskultur. Die Gleichstellungsarbeit wird in der Kommune durch die Gleichstellungsbeauftragte sichergestellt. Das dient der Sicherstellung der gesetzeskonformen Einhaltung des Verfassungsgebotes der Gleichstellung, intern durch die Mitwirkung an allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen der Stadtverwaltung, extern durch Maßnahmen, die der Umsetzung des 5. Nachhaltigkeitszieles „Geschlechtergleichheit“ dienen.

Der aktuelle Gleichstellungsplan 2024-2029 der Stadt Arnsberg zeigt auf, an welchen Stellen intern noch nachgesteuert werden muss, um dem Ziel einer geschlechtergerechten Verwaltung näher zu kommen.



AKTIVES ARNSBERG

Aktive, zukunftsorientierte
Stadtgesellschaft

11

11.1

RAT AUSSCHÜSSE STÄDTE- PARTNERSCHAFTEN

DAS RATSBÜRO, das im Bürgermeisterreferat angesiedelt ist, kümmert sich um alle Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse. Der Bereich ist die wichtige Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung. Darüber hinaus ist das Ratsbüro für Städtepartnerschaften und die interkommunale Zusammenarbeit der Stadt Arnsberg zuständig.

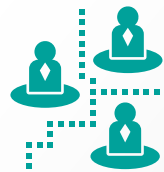


RATSMITGLIEDER

52 Stand vor der Kommunalwahl 2025

SACHKUNDIGE
BÜRGER:INNEN (inkl. Stellv.)

ca. 300



AUSSCHÜSSE

12

BEZIRKSAUSSCHÜSSE

12

© Nithinan Tatah/Noun Project



RATSSITZUNGEN
2024

7

© Jesus Puertas/Noun Project



SITZUNGEN 2024
BEZIRKSAUSSCHÜSSE

48

SITZUNGEN 2024
FACHAUSSCHÜSSE

41



SITZUNGEN DER BEIRÄTE
2024

7



© Sumit Saengthong/
Noun Project

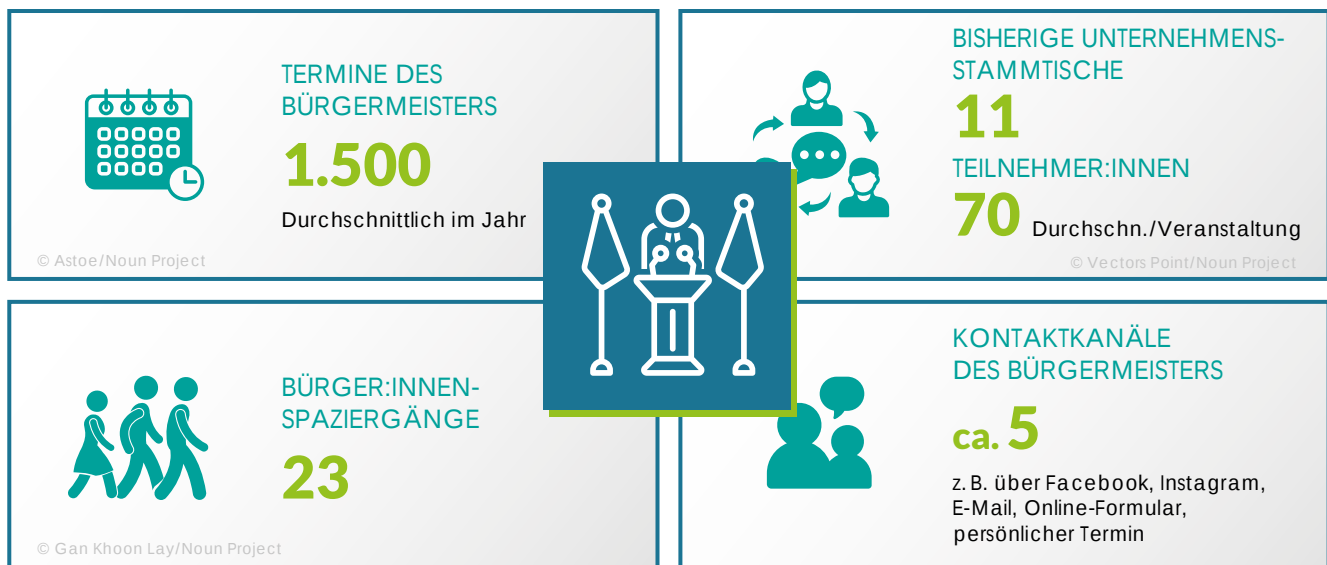
STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Alba Iulia
Caltagirone
Fos-sur-Mer
London Borough of Bexley
Olesno

11.2

ANGELEGENHEITEN DES BÜRGERMEISTERS

DAS BÜRO DES Bürgermeisters ist, wie der Name bereits suggeriert, für alle Angelegenheiten des Bürgermeisters zuständig. Dazu zählen neben den klassischen Organisationstätigkeiten rund um E-Mails, Post und Termine auch verschiedene wichtige Projekte, die der Bürgermeister auf den Weg bringt. Zentrales Ziel hierbei ist die Herstellung von größtmöglicher Bürgernähe. Darüber hinaus nimmt der Bürgermeister als Leiter der Stadtverwaltung und Vorsitzender des politischen Gremiums „Rat der Stadt Arnsberg“ wichtige strategische Steuerungsaufgaben für die und in der Stadt Arnsberg wahr.

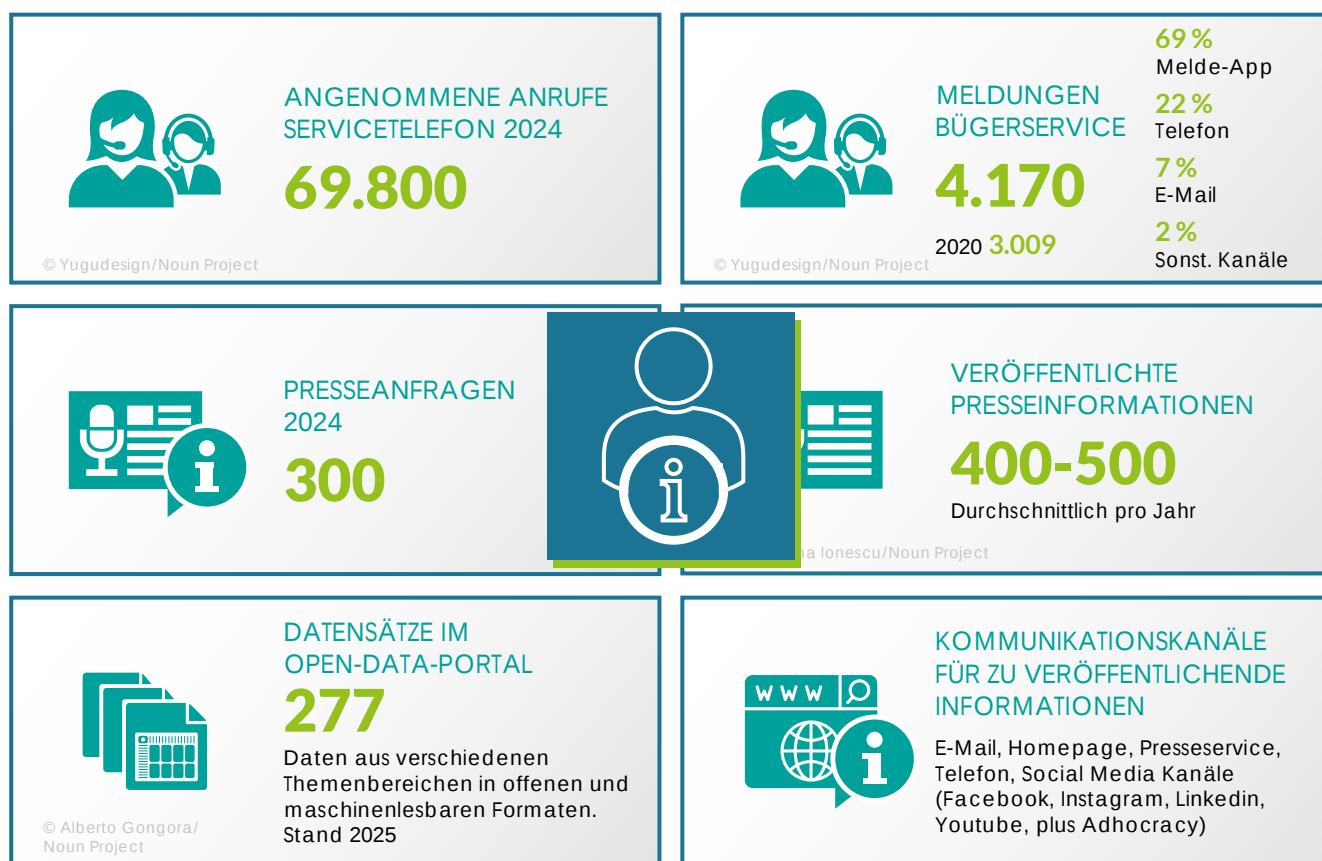


11.3

BÜRGERDIALOG UND
-BETEILIGUNGSPROJEKTE/PRESSESTELLE

DIE DIREKTE KOMMUNIKATION mit den Bürger:innen gestalten und verbessern und die Bevölkerung im Rahmen von Beteiligungsprojekten stärker in die Arbeit der Verwaltung einbinden: Diese Zielsetzung verfolgt das Team im Bereich „Bürgerdialog|Bürgerbeteiligungsprojekte“.

Der Bereich „Öffentlichkeitsarbeit|Pressestelle“ wiederum betreibt intensive und umfassende Medienarbeit, um auf diese Weise die Arbeit der Verwaltung der Öffentlichkeit zugänglich und verständlich zu machen. Beide Bereiche sind Teil des Bürgermeisterreferats und haben einige spannende Kennzahlen vorzuweisen.



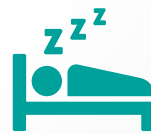
11.4 TOURISMUS STADTMARKETING FREIZEITANGEBOTE

DIE STADT ARNSBERG liegt mitten im Naturpark Arnsberger Wald. Arnsberg bietet spannende Geschichte, Urbanität und kulturelle Vielfalt und nicht zuletzt eine reizvolle Umgebung mit den Hügeln und Seen des Sauerlandes. Seit dem Jahr 2024 ist der Ortsteil Alt-Arnsberg staatlich anerkannter Erholungsort.



LÄNGE DER WANDERWEGE
IM STADTGEBIET

640 km



ÜBERNACHTUNGEN

194.335

© Adrien Coquet/Noun Project



ANKÜNFTE

82.103



ONLINE BUCHBARE
BEHERBERGUNGSBETRIEBE

40



BEHERBERGUNGSBETRIEBE
MIT MEHR ALS 10 BETTEN

26

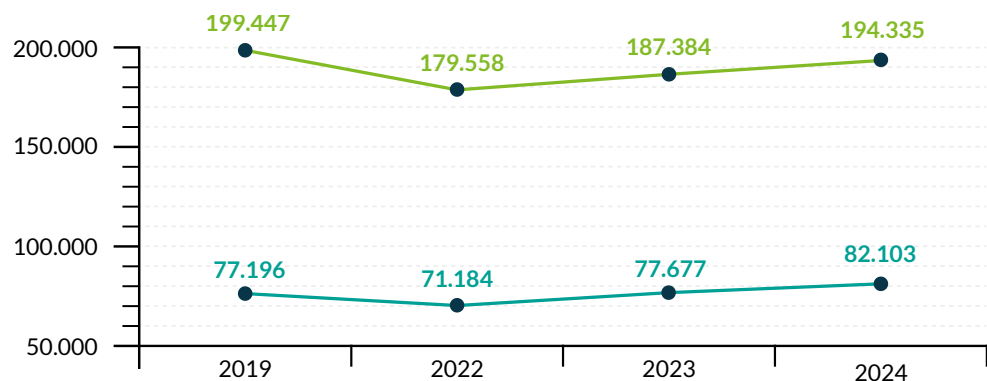


ANGEBOTENE BETTEN

1.522

ANKÜNFTE UND
ÜBERNACHTUNGEN
2019, 2022-2024

—●— Übernachtungen
—●— Ankünfte



11.5

DEMOGRAFISCHER WANDEL

DIE STADT ARNSBERG befindet sich mitten im demografischen Wandel. Damit ändern sich die Anforderungen an gebaute und soziale Infrastrukturen. Die Gestaltung einer Stadt des langen Lebens ist eine kommunale Zukunftsaufgabe. Mit der Fachstelle „Zukunft Alter“ besteht eine Koordinationsstelle, die Kooperation und Co-Produktion von Gemeinwohl im Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteur:innen im Stadtgebiet anregt. Sie wirkt als Ideengeberin, Kooperationspartnerin und Dienstleisterin in zahlreichen Projekten, Initiativen und Entwicklungsprozessen. Sie ist Anlaufstelle für Ratsuchende und Wegweiser in der ausdifferenzierten lokalen Angebotsstruktur und verbessert so die Erreichbarkeit vorhandener Angebote. Dieser Ansatz wurde mehrfach ausgezeichnet. Seit 2024 bietet die Fachstelle „Zukunft Alter“ allen über 80-Jährigen einen kostenlosen, präventiven Hausbesuch an mit dem Ziel, das selbstbestimmte Leben im Alter zu unterstützen.



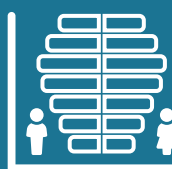
MENSCHEN ÜBER 65 JAHRE

17.200Prognose 2040: **22.200**

© Image: Flaticon.com

VERTRETER:INNEN IM
ARNSBERGER
NETZWERK DEMENZ**30**KOOPERATIONEN
MIT ORGANI-
SATIONEN UND
INITIATIVEN**60**

© ProSymbols/Noun Project

WIRKUNGSZEITRAUM
SENIORENBEIRAT**35 Jahre**

© Adrien Coquet/Noun Project

ANZAHL DER MENSCHEN
IN ARNSBERG, DIE 2024
80 JAHRE ALT GEWORDEN
SIND**497**DURCHGEFÜHRTE
PRÄVENTIVE HAUSBESUCHE**228**

11.6

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

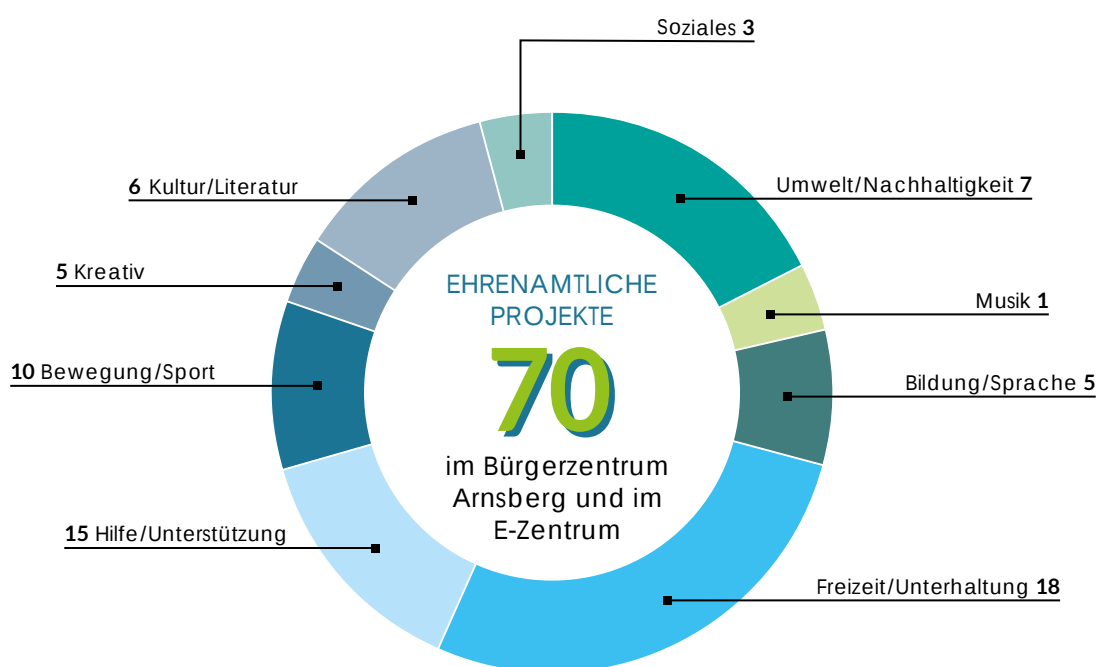
VIELE MENSCHEN IN Arnsberg leisten sehr Wichtiges für ihre Stadt. Ohne sie wäre Arnsberg nicht das, was es heute ist: Ein Ort voller spannender Charakteristika. Eine wichtige Basis für die Entwicklung der Stadt ist und war schon immer das Ehrenamt. Gemessen an der Einwohnerzahl engagieren sich überdurchschnittlich viele Menschen hier für die Themen, die ihnen wichtig sind. Diesem wichtigen Ehrenamt trägt die Stadt durch die Engagementförderung Arnsberg Rechnung. Die Engagementförderung bildet die Schnittstelle der Verwaltung zu den Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren, und unterstützt diese so bei allen inhaltlichen und organisatorischen Fragen neuer und bestehender Engagementangebote. Die Engagementförderung Arnsberg verwaltet aktuell drei Bürgerzentren im Stadtgebiet. Weitere Begegnungsorte sind in der Entwicklung.



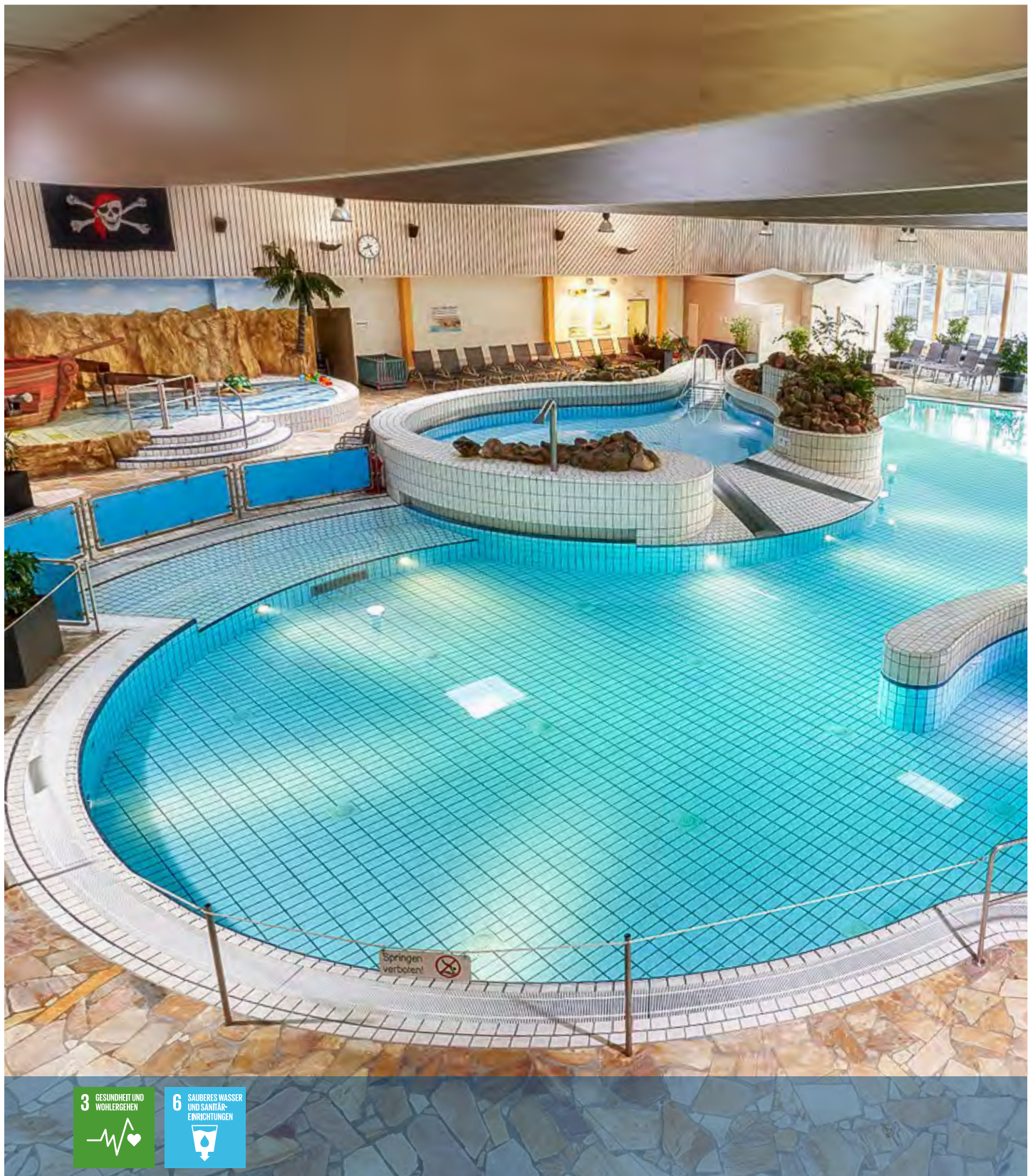
Im Jahr **2024** engagierten sich rund

230

Personen ehrenamtlich über die **Engagementförderung Arnsberg**.







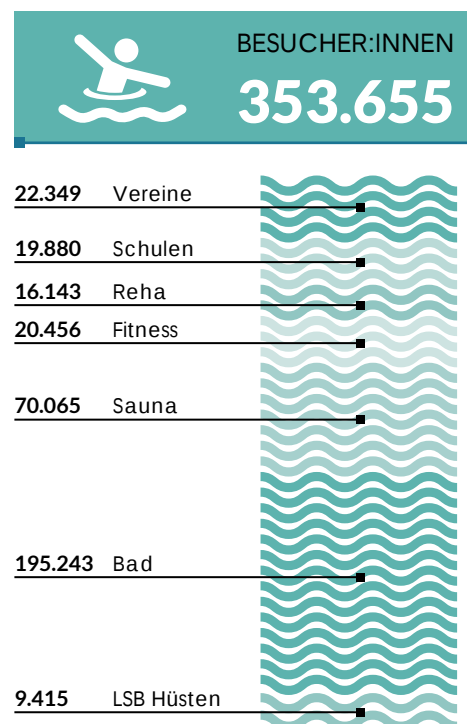
FREIZEITBAD NASS

Wellness, Freizeit und Sport
für das Wohlbefinden

12

SCHWIMMEN, BEWEGEN, ENTSPANNEN

MIT DIESEN ANGEBOTEN und Attributen punktet das städtische Freizeitbad Nass Jahr für Jahr bei seinen zahlreichen großen und kleinen Besucher:innen. Das Angebot des Freizeitbades, das Besucher:innen aus der gesamten Region anzieht, reicht vom Schul- und Vereinsschwimmen über Wellnessangebote in der Fünf-Sterne-Premiumsauna bis hin zu Präventions- und Rehabilitationskursen sowie zur familienfreundlichen Badelandschaft. Das Alleinstellungsmerkmal der authentischen Arnsberger Thermalsole – mit Saline und Solebecken – stellt zudem ein einzigartiges Angebot in der Region dar. Seit September 2024 betreibt das NASS zudem das neue Lehrschwimmbecken Hüsten.





© v-architekten / rendertaxi



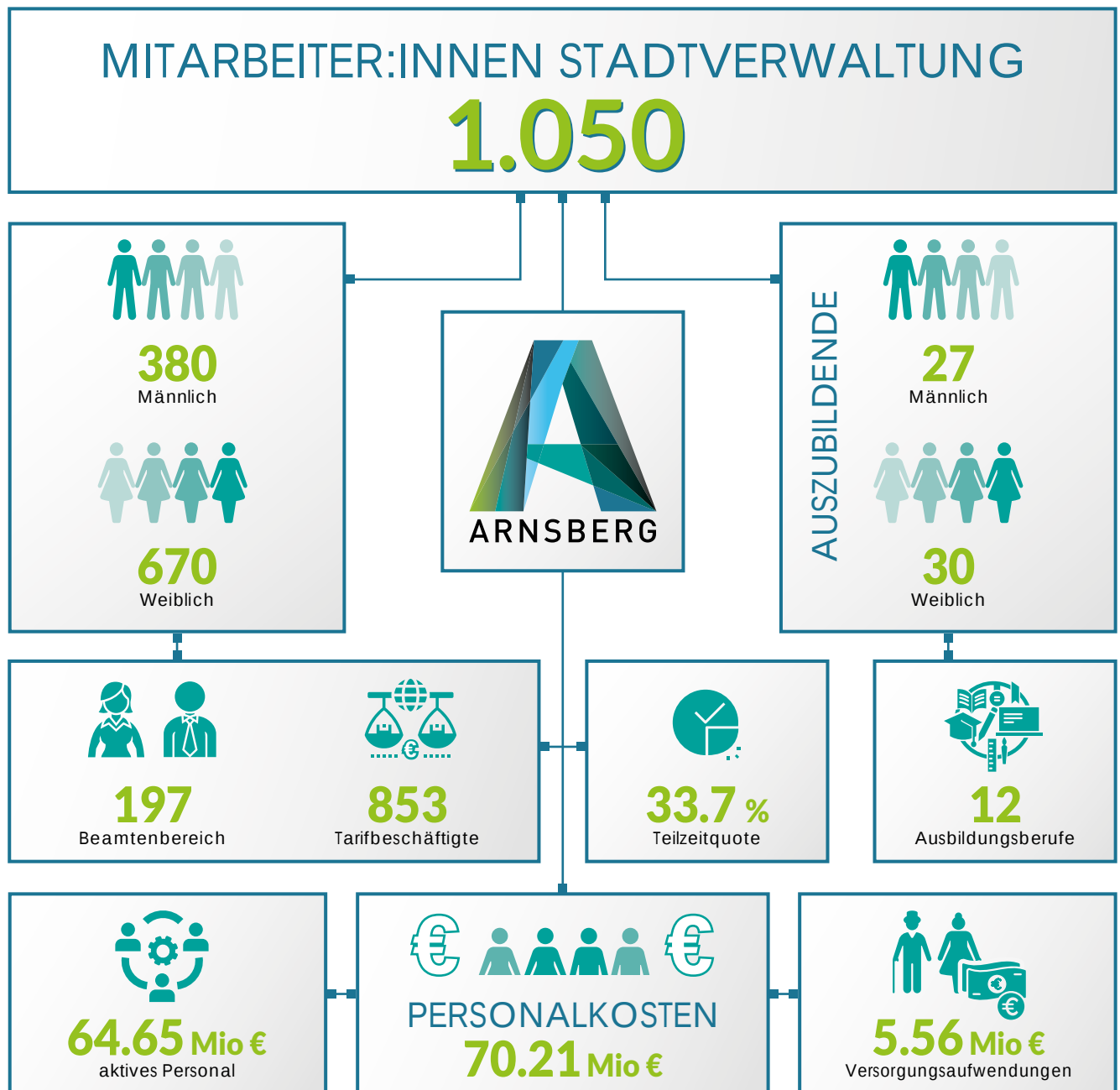
HANDLUNGS- FÄHIGE VERWALTUNG

13

13.1

PERSONALSCHLÜSSEL STADTVERWALTUNG

DIE VORHERIGEN SEITEN dieser Broschüre machen deutlich: Die Stadtverwaltung Arnsberg erbringt Leistungen in zahlreichen, thematisch sehr breit gefächerten Aufgabengebieten für ihre Bürger:innen. Doch „die Stadtverwaltung“, wie viele Mitarbeiter:innen sind das eigentlich?



* Ohne Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Stadtwerke, wfa sowie Praktikanten und Altersteilzeiter:innen in der Freistellungsphase.

13.2

ORGANISATION

UM AN ALLEN Stellen und auf allen Ebenen der Stadtverwaltung reibungslose Abläufe gewährleisten zu können, ist eine gut abgestimmte und gut aufgestellte interne Organisation von großer Bedeutung. Der Fachdienst „Organisation“, der Teil des Referats „Innere Dienste“ ist, befasst sich mit unterschiedlichen Themen, die interne Organisationsstrukturen und -abläufe betreffen. Auf diese Weise tragen die Mitarbeiter:innen dazu bei, dass die Stadtverwaltung ihre Arbeitsprozesse effektiv und abgestimmt auf die von außen an sie herangetragenen Herausforderungen leisten kann. Beispiele für aktuelle Themengebiete des Fachdienstes „Organisation“ sind:

Organisation und Prozesse

- Allgemeine Organisationsberatung
- Begleitung von Organisationsveränderungen
- Stellenbewertungen
- Prozessmanagement/Geschäftsprozessoptimierung/Stellenbemessung

Operative Verwaltungsdigitalisierung

- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems
- Agile Arbeitsmethoden (z.B. Kanban)

E-Government und Onlinezugangsgesetz (OZG)

- Koordination von E-Governmentmaßnahmen sowie Umsetzung des OZG
- Serviceportal der Stadt Arnsberg

BEISPIELE FÜR OZG/EfA-LEISTUNGEN

- Abfall-Sperrmüll und Bedarfsabfuhr (OZG)
- Ehrenamtskarte (OZG)
- Aufenthaltstitel (OZG/EfA)
- Unterhaltsvorschuss (OZG/EfA)
- Untersuchungsberechtigungsschein (OZG/EfA)

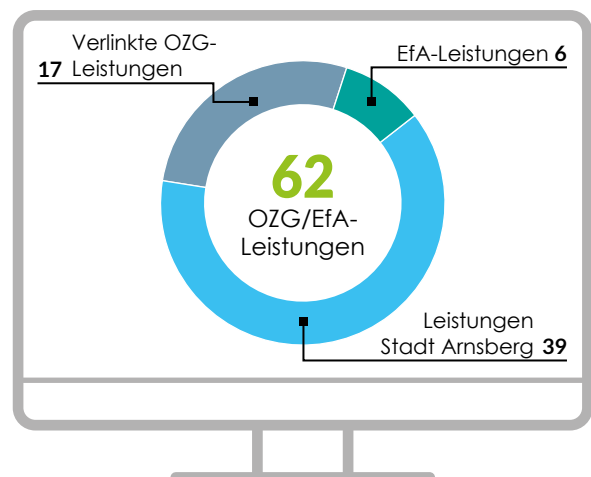
Weitere Online-Leistungen (OZG/EfA) befinden sich aktuell im Anbindungsprozess, wie z.B.:

- elektronische Wohnsitzanmeldung
- Ehe-Online
- Onlinedienst-Einbürgerung



OZG=
Onlinezugangsgesetz
EfA =
„Einer für Alle“

Es bezeichnet ein Konzept der digitalen Verwaltung, bei dem ein Bundesland oder eine Allianz von Bundesländern eine Verwaltungsleistung zentral entwickelt und betreibt, die dann von anderen Ländern und Kommunen genutzt werden kann.







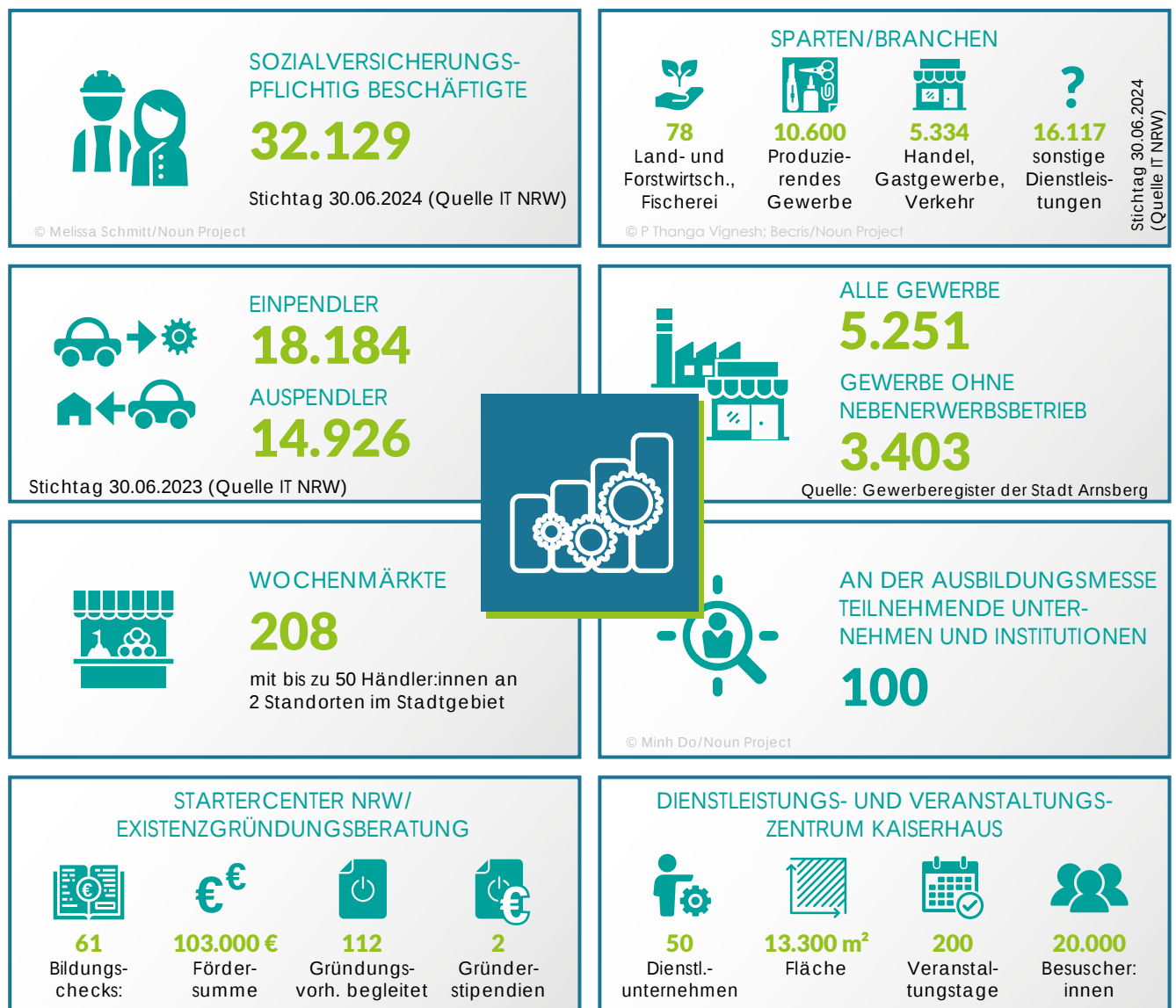
ARBEITSWELT

Wirtschaftsförderung
Arnsberg

14

DIE STADT ARNSBERG UND IHRE ARBEITSWELT

AKTIVE MASSNAHMEN ZUR Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes – immer mit Blick auf die Interessen der ansässigen Unternehmen und derjenigen, die sich für eine Ansiedlung interessieren – stehen im Mittelpunkt der Arbeit der Wirtschaftsförderung Arnsberg. Damit fungiert sie als Bindeglied zwischen kommunaler Verwaltung und gewerblicher Wirtschaft. Die Wirtschaftsförderung Arnsberg GmbH ist Ansprechpartnerin und Lotsin für Industrie und Gewerbe, Handwerk, Handel sowie Nahversorgung und Dienstleistung. Die wfa unterstützt heimische Betriebe und ansiedlungswillige Unternehmen aus dem In- und Ausland. Konkret versteht sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft dabei als Dienstleisterin für die Unternehmen und die heimische Wirtschaft.



* Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des europäischen Sozialfonds.
Das Förderprojekt endete Mitte 2024.



3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



17 PARTNER-
SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE

VOLKS- HOCHSCHULE

Angebote für die
Erwachsenenbildung

15

ERWACHSENENBILDUNG UND LEBENSLANGES LERNEN



Volkshochschule
Arnsberg/Sundern

DIE VHS ARNSBERG/SUNDERN leistet als Einrichtung der gemeinwohlorientierten Weiterbildung einen essentiellen Beitrag zur Erwachsenenbildung in unserer Region. Mit ihrem breit gefächerten Angebot an Kursen Vorträgen und Workshops, das stets hochaktuell auf die Entwicklungen, Themen und Gegebenheiten unserer Gesellschaft abgestimmt ist, ermöglicht sie eine niedrighschwellige Teilnahme an Bildungsangeboten. Damit fördert die vhs Arnsberg/Sundern das lebenslange Lernen und stärkt damit automatisch die Kompetenzen und damit das Selbstbewusstsein unserer Bürger:innen, die in einer Gesellschaft des stetigen Wandels leben.



GESCHÄFTSSTELLEN

3



KURSE

über 1.000



UNTERRICHTS-
STUNDEN

25.500



TEILNEHMENDE

9.000

© Adrien Coquet/Noun Project



ANZAHL DOZIERENDE
IN ALLEN FACHBEREICHEN

über 320



Mit KI generiert



IMPRESSUM

Herausgegeben von der Stadt Arnsberg

Der Bürgermeister
Rathausplatz 2
59759 Arnsberg
Telefon 02932 201-0
Telefax 02932 25250
stadt@arnsberg.de
www.arnsberg.de

Redaktion und inhaltliche Verantwortung:

Stephanie Schnura
Stadt Arnsberg
Öffentlichkeitsarbeit | Pressestelle
Tel. 02932 201-1638
E-Mail: s.schnura@arnsberg.de

Gestaltung und Druck

Ann-Kathrin Krinke
Stadt Arnsberg
Gebäudemanagement | Druckerei

Stand der Daten

Bezugsjahr 2024, in manchen Fällen auch andere
Jahre bzw. durchschnittliche Angaben

Haftungsausschluss

Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit,
Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes

Veröffentlichung

September 2025

Bildnachweis

Adobe Firefly/KI: S. 52, 80
Adobe Stock/www.stock.adobe.com: S. 1, 17, 19,
22, 23, 28, 30, 36, 37, 42, 45, 58, 57, 51, 63, 70, 74, 76,
77, 79
Marion Brasch: S. 2 – 3
Hans Blossey: S. 48, 70
Wolfgang Detemple: S. 22, 28, 29, 58, 70, 76
Rat für Nachhaltige Entwicklung: S. 13
Feuerwehr Stadt Arnsberg: S. 53
Freizeitbad NASS: S. 71
v-architekten/rendertaxi: S. 73

Icons

Adobe Stock/www.stock.adobe.com
Noun Project/www.thenounproject.com
FreePik/www.freepik.com

Ausgangsidee inspiriert von der Broschüre
„Was kostet Nürnberg?“ (Urheber: Stadt Nürnberg)

**WUSSTEN SIE,
DASS UNSERE
SCHÖNE
STADT...**

... zwischen der
Möhne-, Sorpe-
und Henne-
talsperre liegt ?

... ein eigenes Klima-
Dashboard hat, das
erreichbar ist unter
[www.arnsberg.de/
klimadashboard](http://www.arnsberg.de/klimadashboard)
Hier werden in Echtzeit
erhobene Umweltdaten –
beispielsweise Temperatur-
messungen aus dem
Stadtgebiet – öffentlich
sichtbar gemacht. ?

... mit 63%
Waldfläche zu den
waldreichsten
Städten gehört ?

... den nahen
Arnsberger Wald,
eines der größten
zusammenhängenden
Waldgebiete Deutsch-
lands vom Süden
her umfasst ?

... die größte
Stadt im Hochsauer-
landkreis ist ?

... bis zum
Jahr 1608 der
Hanse
angehörte ?

... sich circa 30 km
entlang der
Ruhr ausbreitet ?

... eines der
größten Insekten-
hotels der Welt
beherbergt ?

... drei Prämonstratenser-
klöster vorzuweisen hat,
was einzigartig in
Deutschland ist ?

... im Radwegenetz
11 km Fahrradstraße,
48 km selbständig
geführte Radwege-
straßen und 28 km
begleitende
Radwege hat ?

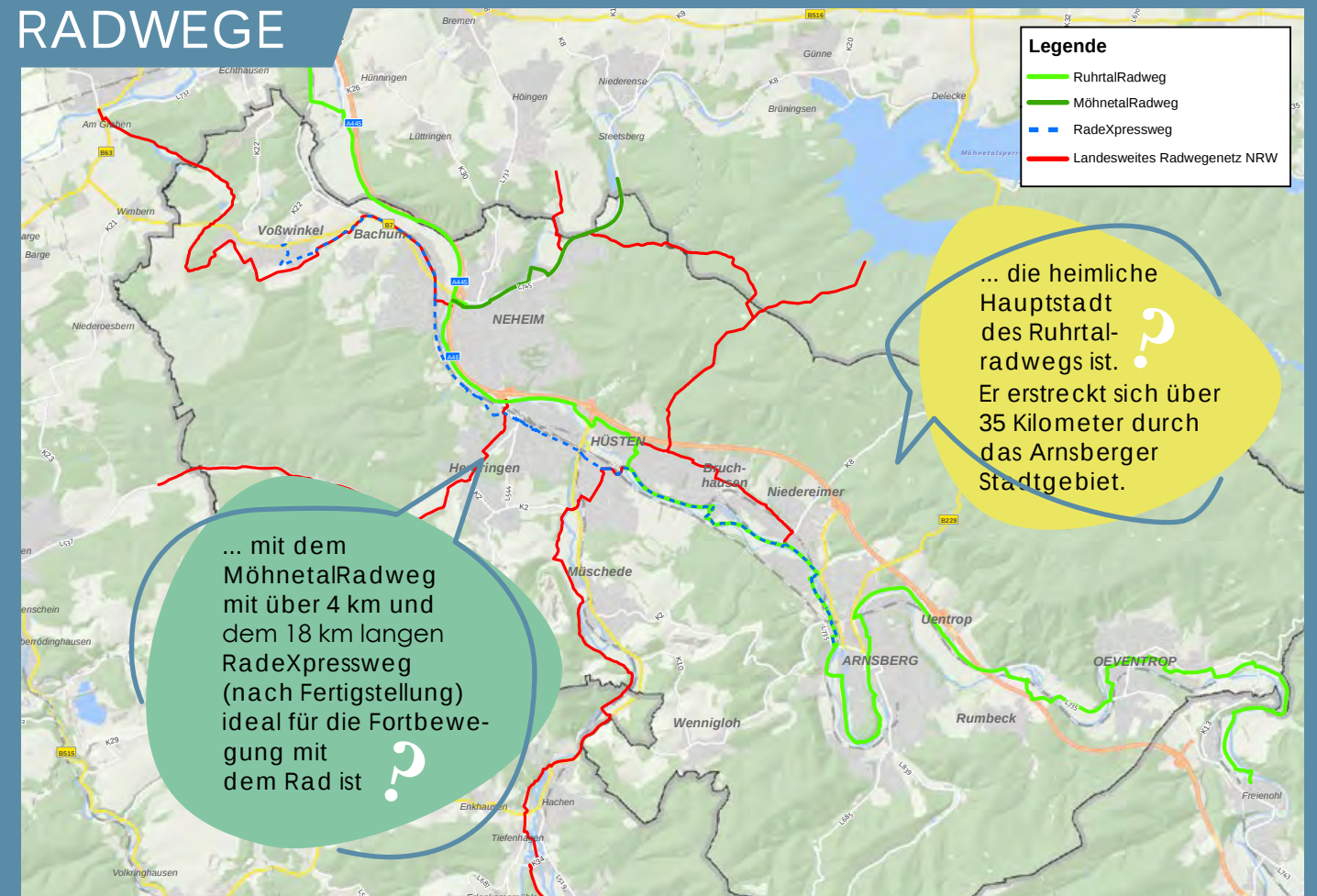
... seit über
15 Jahren Namens-
geberin für einen
Airbus der Lufthansa
mit dem Namen
„Arnsberg“ ist ?

... Sitz der
Bezirksregierung ist,
die auch für die
Osthälfte des
Ruhrgebietes
zuständig ist ?

... im Mittelalter den
Oberfreistuhl der Veme
beherbergte, ein
Gericht mit reichs-
weiter Bedeutung ?

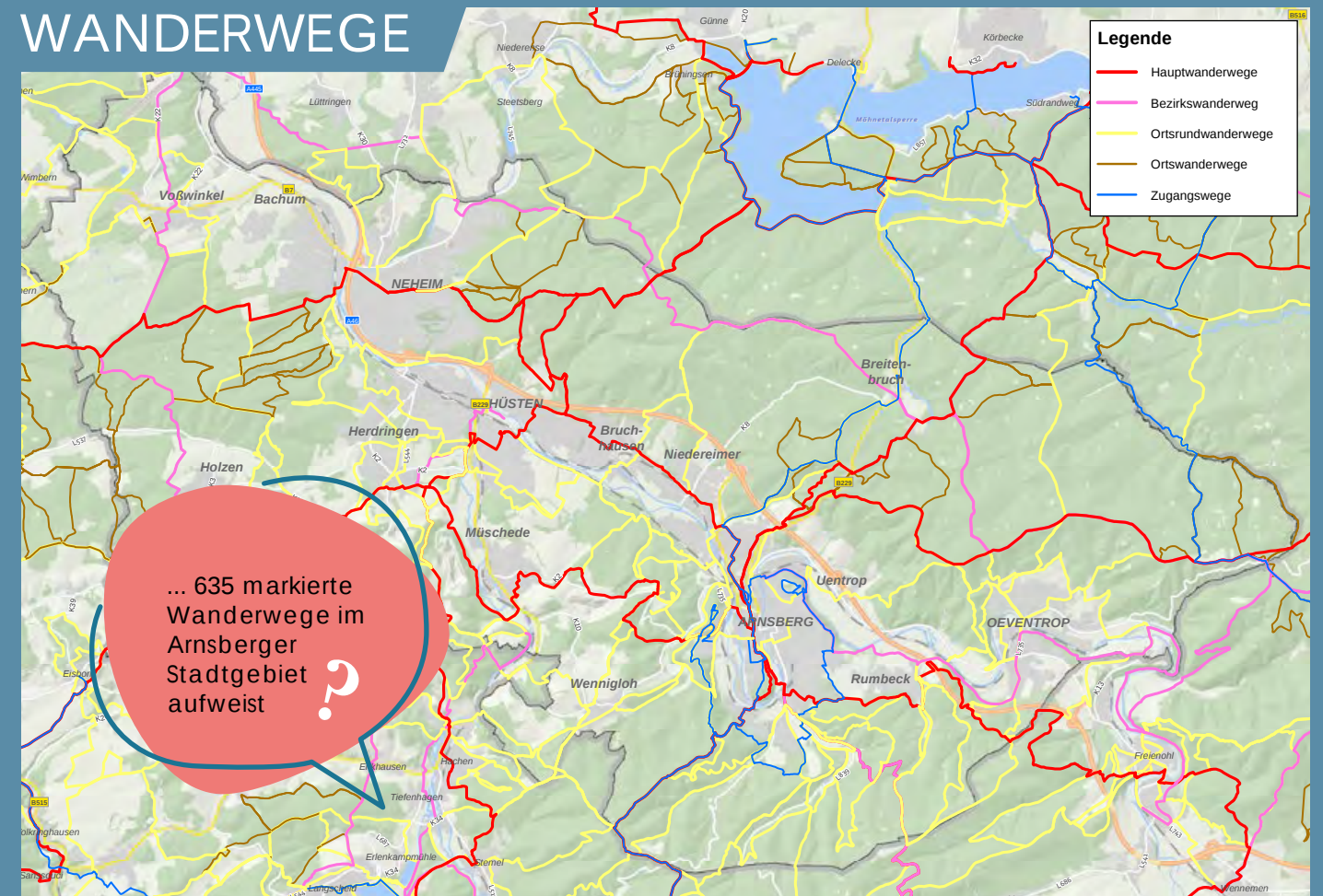
... die heimliche
Hauptstadt
des Ruhrtal-
radwegs ist.
Er erstreckt sich über
35 Kilometer durch
das Arnsberger
Stadtgebiet. ?

RADWEGE



Land NRW- Hochsauerlandkreis – Stadt Arnsberg (2021), Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0, www.govdata.de/dl-de/by-2-0

WANDERWEGE



Land NRW- Hochsauerlandkreis – Stadt Arnsberg (2021), Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0, www.govdata.de/dl-de/by-2-0



www.arnsberg.de

